

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 168

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handeleregister. Régistre du commerce. Registro di commercio.
Hallenschwimmbad Viadukt Aktiengesellschaft, Basel.
Safba Aktiengesellschaft in Liquidation, Lausanne.
Società Anonima Carlo Villa e Ci., Lugano.
Bilanzen. Bilans. Bilanet.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier semestre 1950.
Schweizerisch-ungarische Wirtschaftsverhandlungen, Négociations économiques entre la Suisse et la Hongrie. Negoziations economiche tra la Svizzera e l'Ungheria.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des vermissten Inhaberschuldbriefes von 4000 Franken, datiert 25. Juli 1944, lautend auf Vincenzo Gelpi, Malermeister, Zürich 5, jetzt auf Frau Viktoria Petersamer, geschiedene Maey, Dietlikon, haftend auf deren Liegenschaft Kataster-Nr. 1645, Grundbuchblatt 1119 in Dietlikon, Wohnhaus an der Blütlerstrasse, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde.

Bülach, den 21. November 1949. (W 32¹)

Namens des Bezirksgerichtes Bülach,
der Gerichtsschreiber: Dr. Pfister.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich vom 8. November 1949 wird hiemit der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 2150, datiert den 17. Februar 1926, haftend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 2305, Albi-Strasse 22, Adliswil, ursprünglicher Schuldner und Pfandigentümer Josef Brutsche, Adliswil, aufgefordert, den Titel innert einem Jahr von heute an bei der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würde. (W 33¹)

Horgen, den 22. November 1949.

Für das Bezirksgericht Horgen, II. Abteilung,
der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. K. Hartmann.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 8. November 1949 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief von Fr. 15 000, datiert 14. Dezember 1891, lautend auf Eugen Lengsdorf, prakt. Arzt, von Winterthur, Männedorf; gegenwärtige Schuldnerin seine Erbgemeinschaft; ausgestellt zu Gunsten der eidgenössischen Transportversicherungsgesellschaft in Zürich, letztbekannter, im Grundbuchamt vorgemerkter Gläubiger Dr. O. Ullmann; haftend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 2631 an der Seestrasse in Männedorf (Protokoll Männedorf, Band 45, Seite 190).

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 34¹)

Meilen, den 21. November 1949.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der Substitut: Dr. Frey.

Vermisst wird: Inhaber-Schuldbrief vom 25. April 1914, mit einer Pfandsomme von Fr. 1000, lastend auf den Grundstücken Nrn. 370 und 368, des Johann Fuhrer-Moor, Landwirt, in Winkel/Innertkirchen, Oberhasli, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 467, im 2. Rang.

Der unbekannt Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen. Nach unbenutztem Ablauf der Frist wird der Titel kraftlos erklärt werden. (W 374¹)

Meiringen, den 19. Juli 1950.

Der Gerichtspräsident von Oberhasli: Schmidhauser.

Auf den Grundstücken, Parzellen 625, 619 und 618 der Gemeinde Twann, den beiden Frauen Lydia Hubacher-Pfosy, Ehefrau des Fritz Hubacher, von und in Twann und Jeannette Nicolet-Pfosy, Ehefrau des Pierre Nicolet, von La Ferrière, wohnhaft in St-Imier (Berne Jura) zu Eigentum gehörend, haftet laut Schuldbrief vom 1. März 1922, Nidau Grundbuchbelege Pf. Serie I, Nr. 2443, im II. Rang, ein Kapital von Franken 8000 zu Gunsten von Frau Alma Corally Robert-Tissot, gewesene Ehefrau des Jean Robert-Tissot, von La Chaux-de-Fonds, wohnhaft gewesen in Twann. Dieser Titel wird vermisst. Der allfällige unbekannt Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Schuldbriefes erfolgen wird. (W 373¹)

Nidau, den 19. Juli 1950. Der Gerichtspräsident: Klopfenstein.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 10. Februar 1938 (Belege I/8367) von Fr. 16 000, lautend auf Ernst Gfeller, Bäckermeister und Sektionschef, Thal/Dürngraben, haftend auf dessen Liegenschaften Trachselwald-Grundbuch Nrn. 233, 234 und 251 im II. Rang sowie Nrn. 543 und 544 im III. Rang.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, ihn innert der Frist von einem Jahr seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Trachselwald, den 18. Juli 1950. (W 372¹)

Der Gerichtspräsident: Maier.

Le détenteur inconnu de la police d'assurance-vie N° 64697 de l'«Helvétia-Vie», du capital de 2500 fr., à l'échéance du 1^{er} juillet 1962, est sommé de produire ce titre au greffe du Tribunal de Payerne, d'ici au 18 novembre 1950, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 264¹)

Payerne, le 19 mai 1950.

Le président: André.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 156, 157 und 159 vom 7., 8. und 11. Juli 1949, und im «Aargauischen Amtsblatt» Nrn. 27, 28 und 29 vom 9., 16. und 23. Juli 1949 als vermisst aufgeführte Inhaber-Schuldbrief vom 29. Dezember 1934, von Fr. 5250, auf Löpfe Hans, geboren 1887, Architekt, in Baden, als Schuldner lautend, haftend auf G.-B. Baden Nr. 1327, im zweiten Rang, wurde binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und wird daher als nichtig und kraftlos erklärt. (W 375)

Baden, den 20. Juli 1950.

Bezirksgericht.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 10, 13 und 16 vom 13., 17. und 20. Januar 1950 und im «Aargauischen Amtsblatt» Nrn. 2, 3 und 4 vom 14., 21. und 28. Januar 1950 als vermisst aufgerufenen 18 Stück Inhaber-Aktien Nrn. 127806—127822 und 127824 vom 25. August 1919, von ursprünglich je Fr. 500 auf die Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden, als Schuldnerin lautend, wurden binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und werden daher als nichtig und kraftlos erklärt. (W 376)

Baden, den 20. Juli 1950.

Bezirksgericht.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Juli 1950.

Office de pèlerinage de la «Custodia di Terra Santa», bisher in Lausanne, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1949, Seite 895). Die Generalversammlung vom 29. Juni 1950 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 29. März 1949 datieren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Auswertung der von der Gesellschaft der grossen Orientwallfahrten in Rom für die Schweiz verliehenen Konzession für die Organisation von Kollektivreisen während des Heiligen Jahres nach Rom und nachher nach dem Heiligen Lande. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Wilhelm Meister, von Sumiswald, in Zürich. Geschäftsdomizil: Utoquai 37 in Zürich 8 (bei der Durum A. G.).

18. Juli 1950.

Immobilien A. G. «Zum Beerenberg», in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Juli 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau, den Erwerb und die Verwaltung von und den Handel mit Liegenschaften auf eigene und fremde Rechnung, sowie die Beteiligung an gleichartigen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000 und zerfällt in 60 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaften «Zum Beerenberg», an der Waaggasse 5/7 in Zürich 1, zum Preise von höchstens Fr. 1 450 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, insofern deren Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Rudolf Bindella, von Bidogno (Tessin), in Zürich, als Präsident, und Dr. Mark Hauser, von Russikon (Zürich) und Trasadinen (Schaffhausen), in Erlenbach (Zürich). Geschäftsdomizil: Wasserwerkstrasse 21 in Zürich 6 (bei Rudolf Bindella).

18. Juli 1950.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Schmidrüti-Sitzberg, in Turbenthal (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1946, Seite 2284). Robert Meier ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung als Präsident gewählt worden Adolf Meier, von und in Turbenthal. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Quästor Kollektivunterschrift.

18. Juli 1950. Landwirtschaft, Viehhandel.

Albert & Gottfried Hunziker, in Affoltern a. A., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1937, Seite 2517). Landwirtschaft und Viehhandel. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Gottfried Hunziker aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Albert Hunziker, von und in Affoltern a. A., als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: Albert Hunziker.

18. Juli 1950.

Savoy Hotel Baur en Ville, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1949, Seite 1682). Theodor Frey ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Peter Vieli, von Rhäzüns, in Zürich.

18. Juli 1950. Damenkleider.

S. Wolf & Co., in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1950, Seite 904), Damenkleider. Neues Geschäftslokal: Hohlstrasse Nr. 16 in Zürich 4.

18. Juli 1950.

Dr. Giacomo Mosca, Apotheke & Drogerie, in Affoltern a. A. (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1939, Seite 1729). Die Firma wird abgeändert auf **Dr. Giacomo Mosca. Apotheke & Bahnhofdrogerie**.

18. Juli 1950. Musikwaren.

Jost Heer, vormals **Hans Storz**, in Zürich (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1947, Seite 3114), Musikwaren. Einzelprokura ist erteilt an Karl Rutz, von Winterthur und Nessler (St. Gallen), in Schlieren.

18. Juli 1950. Waren aller Art.

Herbert Beck, in Adliswil. Inhaber dieser Firma ist Herbert Beck, von Seeberg (Bern), in Adliswil. Vertretungen in Waren verschiedener Art. Thalggstrasse 9.

18. Juli 1950. Taxi.

Hans Frei, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Frei, von Zürich, in Zürich 10. Einzelprokura ist erteilt an Hans Frei jun., von und in Zürich. Taxameterbetrieb. Mühlebachstrasse 64.

18. Juli 1950.

Dr. Ernst Schönholzer, Steuer- und Wirtschaftsberater, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Ernst Schönholzer, von Götighofen (Thurgau), in Zürich 6. Steuer- und Wirtschaftsberatung, Vermögensverwaltungen, Revisionen und Treuhandfunktionen. Bahnhofstrasse 89.

18. Juli 1950. Schuheinlagenesohlen usw.

Albert Keller, in Wangen bei Dübendorf (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1948, Seite 931), Schuheinlagenesohlenfabrik usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 27. Juni 1950 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

18. Juli 1950. Textilwaren.

Georg Schöpflin, in Zürich (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1949, Seite 1102), Textilwaren. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. Mai 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 27. Juni 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

18. Juli 1950. Textilwaren.

Wysa & Cie., in Thalwil, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1934, Seite 1293), Textilwaren. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

18. Juli 1950.

Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1949, Seite 2917). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Hans Weber, von und in Zürich.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

18. Juli 1950. Sanitäre Installationen usw.

Arthur Kully G.m.b.H., in Lostorf. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 15. Juli 1950 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Ausführung von sanitären Installationen, Spenglerarbeiten und Blitzschutzanlagen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Arthur Kully, von und in Olten, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000, und Karl Müller, von Nürensdorf, in Olten, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Arthur Kully und Karl Müller. Stüsslingerstrasse 283.

18. Juli 1950. Papeterie, Buchhandlung usw.

Michels Erben, in Olten, Papeterie, Buch- und Kunsthandlung, Buchbinderei, Einrahmungen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1942, Seite 2368). Durch Geschäftsverkauf hat sich die Gesellschaft aufgelöst und wird infolge durchgeführter Liquidation gelöscht.

18. Juli 1950. Papeterie, Buch- und Kunsthandlung.

Werner Ingold, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Werner Ingold, von Winterthur, in Olten. Einzelprokura wird erteilt an Ena Ingold-Boller, von Winterthur, in Olten. Papeterie, Buch- und Kunsthandlung. Hauptgasse 23.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

18. Juli 1950. Krawatten.

Hch. Heusi-Steinmann, in Herisau, Fabrikation von Krawatten aller Art, Engros- und Detailverkauf (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1946, Seite 1703). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers und Eröffnung der konkursrechtlichen Nachlassliquidation von Amtes wegen gelöscht.

18. Juli 1950.

Grandl, Vertrieb für Metallspritzguss, Kunstharz- & Thermoplastartikel A.-G., in Schönengrund, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1948, Seite 2064). Die Firma wird nach beendigem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

18. Juli 1950. Chemische Artikel.

Ernst Trübelhorn, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Ernst Trübelhorn, von und in Herisau. Herstellung und Verkauf chemischer Artikel. Schwellbrunnerstrasse 70.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

15. Juli 1950.

Filterox Maschinenbau A.-G., in St. Gallen, Herstellung und Verkauf von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere auf dem Gebiete der Filtertechnik (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1949, Seite 1348). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Juni 1950 wurde im Sinne von Artikel 735 OR das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 100 000 herabgesetzt durch Abschreibung jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberiert sind, wieder auf Fr. 200 000 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 500. Das Grundkapital ist voll liberiert, und zwar mit Fr. 100 000 durch Bareinzahlung und Fr. 100 000 durch Verrechnung mit einer Konto-Korrentforderung.

17. Juli 1950.

Textilhof A.-G. St. Gallen, in St. Gallen, Handel mit und Fabrikation von Textilien aller Art (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1950, Seite 968). An der Generalversammlung vom 17. Juli 1950 wurde die Firma abgeändert in: **Kindermode A.G. St. Gallen** und gleichzeitig der Zweck wie folgt gefasst: Handel mit Kinderkleidungsartikeln aller Art. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

17. Juli 1950.

Gesellschaft der Freunde und ehemaligen Schüler des Landerziehungsheim Hof Oberkirch, in Kaltbrunn, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 193 vom 18. August 1944, Seite 1858). Max Rappard ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Jean Margot, von Ste-Croix, in Vevey. Er führt die Unterschrift nicht.

17. Juli 1950. Kleider, Textilwaren.

R. Mayer & Cie., in St. Gallen, Fabrikation von Kleidern, Engros- und Detailvertrieb von Textilwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1948, Seite 2766). Diese Firma wird in Anwendung der Vorschriften von Artikel 68, Absatz 3, HRGv. von Amtes wegen gelöscht. (Eintragung gemäss Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 13. Juli 1950.)

17. Juli 1950.

Helrich Grünenfelder, Automobile, in St. Gallen, Automobil-Handel, Autoreparaturen (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1940, Seite 47). Die Firma besitzt ein weiteres Geschäftsdomizil an der Fürstenlandstrasse 149.

18. Juli 1950. Gasthof, Landwirtschaft.

Reinhold Tschirky, in Weisstannen, Gemeinde Mels, Gasthof «Zum Alpenblick» und Landwirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1935, Seite 2516). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Juli 1950. Gasthof, Landwirtschaft.

Gebr. Tschirky, Gast. Alpenhof, in Weisstannen, Gemeinde Mels. Reinhold Tschirky und Paul Tschirky, beide von Mels, in Weisstannen, Gemeinde Mels, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 ihren Anfang nahm. Gasthof und Landwirtschaft Alpenhof.

18. Juli 1950. Zigarren.

Max Iversen, in Lichtensteig. Inhaber der Firma ist Max Iversen, von St. Gallen, in Lichtensteig. Zigarren-Spezialgeschäft; Hauptgasse 200.

Graubünden — Grisons — Grigioni

17. Juli 1950.

Agrar- und Industriebeteiligungen A.-G., in Chur (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1947, Seite 84). Diese Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1950 die Statuten revidiert. Die bisherigen 7000 Inhaberaktien zu Fr. 100 wurden in auf den Namen lautende Aktien umgewandelt.

17. Juli 1950. Bäckerei, Restaurant usw.

Johann Brendle, in Chur, Bäckerei und Feinbäckerei, Café-Restaurant «Westend» (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1934, Seite 1546). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Juli 1950. Garage, Transporte.

Hans Wittwer, in Klosters. Inhaber dieser Firma ist Hans Wittwer, von Trub (Bern), in Klosters. Parsenn-Garage, Personen- und Sachentransporte.

18. Juli 1950. Kolonialwaren.

Ursulina Gross, in Sta. Maria i/M., Kolonialwaren (SHAB. Nr. 166 vom 20. Juli 1943, Seite 1660). Die Firmainhaberin heisst nun infolge Verheiratung Ursulina Greiner-Gross, von Hemberg (St. Gallen), in Sta. Maria i/M. Die Firma wird abgeändert in **Ursula Greiner-Gross**. Der Ehemann hat seine Zustimmung erteilt.

18. Juli 1950. Trasporti.

Fratelli Albertalli, in Roveredo. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Giovanni e Ulisse Albertalli, ambedue da ed in Roveredo (Grigioni). La società ha incominciato col 17 luglio 1950, ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale di Giovanni Albertalli. Trasporti di cose.

18. Juli 1950.

Società per Industria Commercio Agricoltura «Lauls», in Grono (FUSC del 19 agosto 1948, N° 193, pagina 2300). L'assemblea generale straordinaria degli azionisti tenutasi il 21 giugno 1950 ha modificato gli statuti su punti che non interessano i terzi.

Aargau — Argovie — Argovia

18. Juli 1950. Landwirtschaft, Taxibetrieb.

Josef Marti-Schärer, in Abtwil. Inhaber dieser Firma ist Josef Marti-Schärer, von und in Abtwil. Landwirtschaft und Taxibetrieb. Winkel.

18. Juli 1950. Beleuchtungskörper usw.

B.A.G. Bronzwarenfabrik A.G. Turgi (Société B.A.G., Bronzes & Appareillage Général électrique, Turgi), in Turgi, Fabrikation und Verkauf von Beleuchtungskörpern, Installationsmaterialien usw. (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1949, Seite 3366). Kollektivprokura ist erteilt worden an: Carl Moor, von Wislikofen, in Turgi; Walter Probst, von Finsterhennen (Bern), in Turgi; und Erwin Frey, von Meggen, in Zürich. Die an Johann Zehnder erteilte Prokura ist erloschen. Carl Gaiser, Vizedirektor, wohnt in Turgi.

18. Juli 1950. Viehhandel.

M. & S. Bloch, in Aarau, Viehhandlung (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1949, Seite 1203). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

18. Juli 1950. Kolonialwaren, Lebensmittel usw.

Walter Nef & Co., in Baden, Handel mit Kolonialwaren und Lebensmitteln, Vertretungen aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1949, Seite 2311). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1950, Seite 1822) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gestrichen.

18. Juli 1950.

Milchgenossenschaft Staufen, in Staufen (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1949, Seite 2367). Karl Furter, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Hans Furter-Furter, von und in Staufen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

18. Juli 1950. Textilwaren.

Fibernetz Manufaktur A.-G. (Manufacture de Fibre S.-A.) (Manifattura di Fibra S.-A.), in Dottikon, Veredlung von und Handel mit Textilwaren aller Art (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1948, Seite 1685). Das Geschäftslokal befindet sich im Gebäude Nr. 312.

18. Juli 1950. Advokatur, Geschäftsagentur.
Dr. Gebhart, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Dr. iur. Hans-Ulrich Gebhart-Brentano, von Wigoltingen (Thurgau), in Badcn. Advokatur und Geschäftsagentur, Schwertstrasse 4.

18. Juli 1950.
Maschinenfabrik Engler & Cie. A. G., in Zofingen (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1950, Seite 1596). In der Generalversammlung vom 8. Juli 1950 ist das Grundkapital von bisher Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 80 000 erhöht worden durch Ausgabe von 30 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 15 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert worden. Die andern Fr. 15 000 wurden in bar einbezahlt. Dementsprechend sind die Statuten abgeändert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 80 000, eingeteilt in 80 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

18. Juli 1950.
Siedlungsgenossenschaft Zofingen und Umgebung, in Zofingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Juni 1950 und 15. Juli 1950 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist, vornehmlich gesunde und würdige Wohngelegenheiten zu schaffen durch Ankauf von Bauland, dessen Ueberbauung mit einfachen, aber zweckmässigen Ein- und Mehrfamilienhäusern und deren Verkauf oder Vermietung zu Selbstkosten in der Regel an Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine im Nominalbetrage von Fr. 120, Fr. 150 und Fr. 200 heraus. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das «Zofinger Tagblatt», in Zofingen. Gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen haben überdies im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen. Die Verwaltung besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv. Präsident ist Kurt Straeh, von und in Zofingen; Aktuar: Hans Hübscher, von Dottikon, in Zofingen; Kassier: Willy Peyer, von Vordenwald, in Strengelbach. Domizil der Genossenschaft: Kirchplatz 22 (heim Aktuar Hans Hübscher).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

17. Juli 1950. Waren aller Art.
Müller, Bach & Co., in Frauenfeld. Unter dieser Firma haben Gottfried Müller, von Frauenfeld, Eugen Bach, von Eschenz, und Herbert Hubatka, von Degersheim, alle in Frauenfeld, eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. Juli 1950 ihren Anfang nahm. Import und Export von Waren aller Art. Grabenstrasse 7.

17. Juli 1950. Textilien.
Decortex G. m. b. H., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1946, Seite 3041). Diese seit 15. Oktober 1946 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat ihren Sitz gemäss Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 10. Juni 1950 nach München verlegt. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit sowie den Import und Export und die Fabrikation von Textilien aller Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Die beiden Gesellschafter Karl Gasteyer und Huldeich Neuschwander haben ihre Stammeinlagen von Fr. 19 000 und Fr. 1000 an den neuen Gesellschafter Rudolf Schweitzer, von Mogelsberg (St. Gallen), in Zürich, abgetreten. Die ursprünglichen Statuten vom 11. Oktober 1946 wurden revidiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift von Karl Gasteyer ist erloschen. Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, ist jetzt Rudolf Schweitzer. Gesellschaftsdomizil: Frauenfelderstrasse 134.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

13 luglio 1950. Autorimessa, ecc.
Maler Willy, in Giubiasco. Titolare di questa ragione sociale è Willy Majer fu Carlo, da Altdorf, in Giubiasco. Autorimessa, riparazioni autoveicoli. Via Cantonale, stabile proprio.

13 luglio 1950. Impianti, ecc.
Sapim S.A. (Sapim A.G.) (Sapim Ltd.), in Bellinzona. Sotto la predetta ragione sociale, con atto pubblico 28 giugno 1950, è stata costituita una società anonima avente per scopo la pulizia di impianti di distribuzione d'acqua, di gas e condotte forzate e la relativa manutenzione, impianti sanitari, riscaldamenti, acquedotti, bruciatori, ventilazioni e attività affini. Vendita e commercio di prodotti inerenti, impianti sanitari, acquedotti, materiale ferroviario e affini. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Alberto Reinhart, in Bellinzona, apporta alla società, materiale, attrezzi e automobili come all'inventario dettagliato, annesso all'atto, di data 28 giugno 1950, per la somma di 85 000 fr., accettati dalla società per pari somma e riceve in compenso di questi apporti 85 azioni al portatore da 1000 fr., interamente liberate. Le pubblicazioni previste dalla legge saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio; le altre sul «Foglio ufficiale del Cantone Ticino». Le comunicazioni agli azionisti, in quanto conosciuto degli azionisti, saranno fatte a mezzo lettera raccomandata. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 5 membri: Franco-Domenico Gallino di Mario, da Giubiasco, in Bellinzona, presidente; Giacomo Gianoni fu Giacomo, da Brione s. Minusio, in Bellinzona, vicepresidente; Alberto Reinhart fu Edoardo, da Oberdorf (Soletta), in Bellinzona, membro; Robert-Vincent Stieven fu Tomaso, da Scozia, in Locarno, membro; Paola Reinhart, vedova fu Edoardo, da Oberdorf, in Bellinzona, membro. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva a due del presidente o vicepresidente con un altro membro dell'amministrazione. Sede: via Lodovico il Moro, stabile Reinhart.

13 luglio 1950.
Banca dello Stato del Cantone Ticino, in Bellinzona (FUSC. del 14 settembre 1949, N° 215, pagina 2389). Antonio Danesi fu Francesco, da ed in Bellinzona; Bruno Martinoni, di Martino, da ed in Minusio, e Max Zoppi fu Max, da S. Vittore (Grigioni), in Bellinzona, sono stati nominati procuratori; firmano collettivamente con altro avente diritto.

13 luglio 1950. Vini.
Andreazzi, Chiericati S.A., in Bellinzona. Con atto pubblico dell'8 luglio 1950 si è costituita una società anonima sotto la ragione sociale sudetta avente per scopo l'importazione e il commercio di vini ed affini. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, liberate nella misura del 45% (22 500 fr.). Le pubblicazioni sociali avverranno sul «Foglio ufficiale del Cantone Ticino», quelle previste dalla legge sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente da tre che sono: Plinio Andreazzi fu Giuseppe, da Dongio, in Bellinzona, presidente; Bruno Chiericati fu Romualdo, da Russo, in Bellinzona, membro, e Carlo Mazzucchelli, di Giovanni, da ed in Lugano, membro. La società sarà vincolata dalla firma

collettiva del presidente con un altro membro dell'amministrazione. Recapito della società: via Lugano (casa Andreazzi).

Ufficio di Biasca

27 giugno 1950.
Magetti e Rodoni, Carrozzeria Tre Valli, in Biasca. Sotto questa denominazione si è costituita una società in nome collettivo. Sono soci: Luciano Maggetti di Pietro, da Brione sopra Minusio, in Biasca, e Ettore Rodoni fu Dionigi, da ed in Biasca. La ditta ha iniziato la propria attività col 1° gennaio 1950. Vincola la società la firma collettiva dei due soci. Carrozzeria per automobili, riparazioni, verniciatura e selleria.

12 luglio 1950. Costruzioni, copertura tetti, ecc.
Sciaroni Celestino e Kundert Hans, in Biasca, società in nome collettivo (FUSC. del 21 febbraio 1949, N° 43, pagina 502), costruzioni, copertura tetti, chalets completi, baracche, armature, scale in legno, pavimenti, lavori in eternit, vendita materiali. Il socio Hans Kundert fu Melchior, essendo uscito dalla società, questa è sciolta. La ditta è cancellata. Il socio Celestino Sciaroni fu Ali, da ed in Biasca, continua gli affari come azienda individuale nel senso dell'art. 579 C.O. La ragione è **Sciaroni Celestino, Biasca**.

Ufficio di Locarno

10 luglio 1950. Immobili.
Genossenschaft Waidholz in Liq., precedentemente a Zurigo, società cooperativa (FUSC. del 2 maggio 1949, N° 101, pagina 1158). Dipendentemente da verbale 16 gennaio 1950, nella seduta di stesura data dell'assemblea, è stato deciso il trasferimento della sede a Locarno col consenso di tutti i soci e tutti i creditori. Gli statuti originali portano la data del 28 febbraio 1934. Scopo della società consiste nella compra e vendita e permuta di fondi ed ipoteche ed inoltre nella costruzione e ricostruzione di immobili. È esclusa ogni responsabilità personale dei soci. La società è rappresentata dal liquidatore unico Edwin Scotoni, da ed in Zurigo. Recapito: presso Argeo Caroni, avvocato, via Ramogna.

17 luglio 1950. Quadri, cornici, ecc.
Lina Guatelli, in Magadino, vendita di quadri, cornici e mobili, ecc. (FUSC. del 17 marzo 1948, N° 64, pagina 778). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

14 luglio 1950. Maglieria.
Carlo De-Pietri, succ. a Fisch-Pelli, in Lugano. Titolare è Carlo De-Pietri fu Carlo, da Campo Vallemaggia, in Lugano. Negozio di maglieria e generi affini. Via Canova 10.

17 luglio 1950. Beni stabili, ecc.
Sima, in Massagno, società anonima, compra-vendita beni stabili, ecc. (FUSC. del 10 dicembre 1937, N° 289, pagina 2723). Nella sua assemblea generale straordinaria del 6 luglio 1950, la società ha deciso l'aumento del capitale sociale da fr. 50 000 a fr. 150 000 mediante l'emissione di 100 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberate nella misura del 50% (fr. 50 000). Il capitale sociale è di fr. 150 000, suddiviso in 150 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, di cui 50 interamente liberate e 100 liberate al 50%. Il capitale sociale è dunque liberato per fr. 100 000. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

17 luglio 1950. Lavori in cemento, materiali da costruzione, ecc.
Pier Luigi Valli, succ. a G. Menefoglio e Co., succursale di Viganello. La ditta Pier Luigi Valli, succ. a G. Menefoglio e Co., in Cassarate di Castagnola (FUSC. del 30 dicembre 1946, N° 304, pagina 3808) ha istituito in Viganello una succursale sotto la medesima denominazione. Titolare e Pier Luigi Valli fu Angelo, di nazionalità italiana, in Viganello. Lavori in cemento, produzione e vendita delle impalcature «S.A.P.», materiali da costruzione, pavimenti e rivestimenti. Via al Lido N° 5.

17 luglio 1950. Coloniali, commestibili, vini, ecc.
Elvezo Laorca, in Lugano. Titolare è Elvezo Laorca fu Domenico, di nazionalità italiana, in Lugano. Coloniali, commestibili, vini, liquori, sigari e sigarette. Via Pessina N° 9.

17 luglio 1950. Articoli di cartoleria, edizioni.
Oswaldo Veronesi, in Lugano. Titolare è Oswaldo Veronesi di Alfredo, da ed in Lugano. Articoli di cartoleria, edizioni. Via Nassa.

17 luglio 1950. Panetteria, pasticceria.
Oscar Hemmi, in Lugano. Titolare è Oscar Hemmi fu Giovanni, da Churwalden (Grigioni), in Lugano. Panetteria, pasticceria. Via Nassa 62.

17 luglio 1950.
 Le seguenti ditte vengono cancellate d'ufficio in applicazione dell'articolo 68 ORC.

Canvetto.
Umberto Bernasconi, a Castagnola, canvetto (FUSC. del 21 ottobre 1932, N° 247, pagina 2473) per partenza.

Vini.
De Checchi Pasquale, a Lugano, vini (FUSC. del 7 febbraio 1918, N° 31, pagina 211) per partenza.

Cosmetici, ecc.
Rosa Huber, a Sorengo, cosmetici, ecc. (FUSC. del 12 settembre 1940, N° 205 pagina 1590), decessa.

Mattonelle.
Bertoli e Bernasconi, a Lugano, società in nome collettivo (FUSC. del 15 agosto 1942, N° 188, pagina 1867), mattonelle, essendo un socio decesso e l'altro partito.

17 luglio 1950. Macelleria.
Zeni Faustina, a Tesserete, macelleria (FUSC. del 15 maggio 1935, N° 112, pagina 1245). La ditta vien cancellata per cessazione di commercio.

17 luglio 1950. Macchine, ecc.
E. Cattaneo e Co., in Massagno, società in nome collettivo, rappresentanze macchine, ecc. (FUSC. del 23 giugno 1948, N° 144, pagina 1765). La ragione sociale vien modificata in **Electro-Novelti Enea Cattaneo e Co.** Recapito: villa Bianca.

17 luglio 1950. Cascami industriali.
Italo Maffi, in Viganello. Titolare è Italo Maffi fu Giovanni, di nazionalità italiana, in Viganello. Ricupero cascami industriali. Via Merlina.

18 luglio 1950. Articoli per forestieri.
Olga Gozzer, in Lugano. Titolare è Olga Gozzer, nata Bariffi, da Pazzallo, in Lugano, agente con il consenso del marito. Commercio di articoli per forestieri. Via Nassa 52.

18 luglio 1950. Amministrazioni.
Fanconi Mario, in Lugano. Titolare è Mario Fanconi di Vincenzo, da Poschiavo (Grigioni), in Cassarate di Castagnola. Amministrazioni. Via Nassa 5 a.

18 luglio 1950. Commestibili.
Michele Petrini, in Comano. Titolare è Michele Petrini fu Giovanni, da ed in Comano. Commercio di commestibili.

18 luglio 1950. Albergo.
Felice Romano, in Lugano. Ti olare è Felice Romano fu Fedele, da Mendrisio, in Lugano. Esercizio di un albergo. Via Mazzini 19.
 18 luglio 1950.
Società cooperativa di consumo, Pregassona, a Pregassona (FUSC. del 23 maggio 1947, N° 118, pagina 1401). Giuseppe Venturato non è più presidente e la sua firma estinta. Nuovo presidente è Antonio Crivelli fu Paolo, da Novazzano, in Pregassona, con firma collettiva a due col direttore e segretario già iscritti.

Distretto di Mendrisio

14 luglio 1950.
Fabbrica Tabacchi Chlasso di Clemente Cattaneo, Società Anonima, in Chlasso (FUSC. del 25 novembre 1946, N° 276, pagina 3443). Con decisione assembleare dell'11 luglio 1950 la società ha modificato gli statuti nel senso che il capitale sociale di 100 000 fr. è attualmente suddiviso in 100 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, completamente liberate e che la gestione degli affari sociali è affidata ad un consiglio di amministrazione composto di tre membri. La società è rappresentata dalla firma collettiva del presidente e del segretario o da quella individuale del consigliere delegato. Attualmente il consiglio di amministrazione è composto come segue: Fausto Valsangiacomo fu Cesare, da Castel San Pietro, in Chlasso, presidente; Silvia Valsangiacomo moglie di Fausto nata Cattaneo, da Castel San Pietro, in Chlasso, segretaria, e D^e Clemente Cattaneo di Luigi, italiano, in Balerna, consigliere delegato. La firma di Celeo Cattaneo, già amministratore unico, è estinta.

15 luglio 1950.
Società Anonima Conceria Pellami ed affini, Sacpa, in Stabio (FUSC. del 2 giugno 1950, N° 126, pagina 1432). Con decisione assembleare del 14 giugno 1950 la società ha modificato lo statuto nel senso che la società è vincolata dalla firma individuale degli attuali tre membri del consiglio di amministrazione. Anche il consigliere Egon Fischl vincola quindi singolarmente la società.

17 luglio 1950. Liquori.
Società Anonima Fratelli Branca di Chlasso, in Chlasso, fabbricazione e vendita del Fernet Branca, ecc. (FUSC. del 6 maggio 1949, N° 105, pagina 1220). Attualmente il condirettore Conte Pierluigi Branca di Romanico inpegna la società di fronte ai terzi firmando collettivamente col presidente o con tutti gli altri membri del consiglio di amministrazione.

18 luglio 1950. Autotrasporti di persone.
Solcà Guido, in Chlasso. Titolare è Guido Solcà di Luigi, da Castel S. Pietro, in Chlasso. Autotrasporti di persone. Via Pasteur 10.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

5 juillet 1950.
Photo-Sport Edouard Pot, Villars sur Ollon. Le chef de la maison est Edouard Pot, de Vouvry, à Villars sur Ollon. Commerce de photographies, photos de sport, reportages sportifs, librairie-papeterie.

15 juillet 1950. Hôtel.
H. Dätwyler-Diserens, à Bretaye sur Villars, commune d'Ollon. Le chef de la maison est Hans Henri Dätwyler, allié Diserens, de Brugg (Argovie), à Bretaye sur Villars, commune d'Ollon. Exploitation de l'Hôtel-Restaurant du Col de Bretaye.

15 juillet 1950. Transports.
Martial Moreillon-Saugy, Les Posses sur Bex. Le chef de la maison est Reué Martial Moreillon, allié Saugy, de Bex, aux Posses sur Bex. Transports automobiles de personnes.

17 juillet 1950. Pension.
Melles Diserens, à Huémuz sur Ollon, exploitation de la Pension Bellevue, société en nom collectif (FOSC. des 9 octobre 1935 et 23 juin 1937). Cette société n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 de l'O.R.C.), est radiée. Elle n'a pas de créanciers. La société continue d'exister sans inscription comme société simple.

Bureau d'Echallens

15 juillet 1950. Tissus, confections, etc.
Germaine Bovay, à Vuarrens. Le chef de la maison est Germaine née Gasser, épouse dûment autorisée d'André Bovay, d'Ursins et Chanéaz, à Vuarrens. Commerce de tissus, confections, lingerie.

Bureau de Grandson

15 juillet 1950. Transports.
Joseph frères, à La Sagne rière Ste-Croix, transports, société en nom collectif (FOSC. du 14 mars 1939, N° 61, page 531). L'associé Frank Joseph a cessé de faire partie de la société par suite de décès.

17 juillet 1950. Articles de parfumerie.
J. Maulaz, à Ste-Croix. Le chef de la maison est Jean Maulaz, de Villars-Burquin, à Ste-Croix. Commerce et représentation d'articles de parfumerie. Rue du Petit Montreux.

Bureau de Lausanne

15 juillet 1950. Produits chimiques.
Serosal S.A. en liquidation, à Lausanne, produits chimiques (FOSC. du 8 février 1948, page 344). La liquidation est terminée; la raison sociale est radiée.

15 juillet 1950. Travaux publics.
Jean Splnedi S.A., à Lausanne, travaux publics (FOSC. du 21 juin 1945, page 1437). Procuration collective est conférée à Marcel Mayor, de Grandcour, et Louis Regamey, de Lausanne, les deux à Lausanne. Ils signent collectivement entre eux. Bureau transféré: rue Centrale 29, dans les locaux de la société.

17 juillet 1950. Home de vieillards.
R. Narbel, à Lausanne. Le chef de la maison est René Narbel, allié Favrat, de Vuarrens, à Lausanne. Exploitation d'un home de vieillards sous l'enseigne «Chalet de l'Orme». Chemin des Roches 3.

17 juillet 1950. Transports.
F. Dissard, à Lausanne. Le chef de la maison est Fernand Dissard, allié Jaquerod, de et à Lausanne. Transport professionnel de choses par véhicule automobile. Rue de la Tour 12.

17 juillet 1950. Produits textiles.
Mme I. Duflon, à Lausanne. Le chef de la maison est Ida née Rollinet, femme autorisée et séparée de biens de Willy Duflon, de Riex, à Lausanne. Achat et vente de produits textiles. Avenue Dapples 16.

17 juillet 1950. Tapis.
Jean Kaeser et Co., à Lausanne, tapis d'Orient, etc., société en nom collectif (FOSC. du 28 février 1949, page 564). L'associé Fred Diday s'est retiré de la société depuis le 10 juillet 1950. Charles Genier, de Thierrens, à Lausanne, est entré comme associé le 10 juillet 1950. Il signe collectivement avec l'associé Jean Kaeser.

17 juillet 1950. Immeubles
S. I. Cerlisiers-Berglières S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 12 janvier 1949, page 119). Les pouvoirs des administrateurs Jean-Jacques Lehmann et André Borgeaud, démissionnaires, sont éteints. Hubert Métrailler, de Salins (Valais), à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Terreaux 11, chez P. F. Nafilyan, gérant.

17 juillet 1950.
Société des Accumulateurs Elbric S.A. (Accumulators Elbric Ltd), à Lausanne, (FOSC. du 29 août 1949, page 2251). La procuration collective, non inscrite, conférée à Herbert Andrae et Jean Pierre Abt, est éteinte (art. 461 CO).

17 juillet 1950. Participations.
Suchard Holding Société Anonyme, à Lausanne, participations (FOSC. du 19 janvier 1950, page 173). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 17 juin 1950, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Le D^r Wilhelm Meile, de Mosnang (St-Gall), à Berne, est nommé administrateur sans signature.

17 juillet 1950.
Fiduciaire P. Stoudmann, à Lausanne (FOSC. du 12 juin 1948, page 1651). La procuration conférée à Henri Bailly est éteinte.

17 juillet 1950. Fourrures.
Pelsa S.A., à Lausanne, fourrures en tous genres (FOSC. du 24 décembre 1949, page 3366). Les bureaux sont transférés: Grand-Chêne 8, chez Fiduciaire P. Stoudmann.

17 juillet 1950. Immeubles.
La Florette B. S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 15 avril 1948, page 1049). Le capital est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 6 juillet 1950, les statuts ont été modifiés en conséquence.

17 juillet 1950. Vernis, etc.
Etablissement Sixcolor, Correvon frères et R. Charbon, à Lausanne, fabrication et vente de vernis, etc., société en nom collectif (FOSC. du 20 février 1950, page 473). L'associé Rodolphe Charbon s'est retiré de la société depuis le 1^{er} mai 1950. Ernest Buetiger, de Schnottwil (Soleure), à Lausanne, est entré le 12 juillet comme associé avec signature collective avec l'associé Ernest Correvon. La raison sociale est modifiée en: **Etablissement Sixcolor, Correvon frères & Cie.**

17 juillet 1950.
Société foncière l'Habitatlon familiale S.A., à Lausanne (FOSC. du 9 mars 1949, page 1241). Les pouvoirs de l'administrateur Frédy Cardinaux, démissionnaire, sont éteints. Yves Sandoz, du Locle, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

17 juillet 1950.
Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale à Lausanne, (FOSC. du 29 mars 1950, page 837) avec siège principal à Bâle. Ont été nommés fondateurs de pouvoirs: Rodolphe Escher et Ernst Kestenholz, les deux de et à Bâle. Ils engagent la succursale de Lausanne en signant l'un d'eux collectivement avec un directeur ou un sous-directeur des succursales de Genève et de Lausanne.

17 juillet 1950. Hôtel, etc.
F. Moret, à Pully, exploitation de l'Hôtel Communal et Café-restaurant du Prieuré (FOSC. du 11 mai 1950, page 1222). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

17 juillet 1950. Papiers, etc.
André Bron & Cie, à Lausanne, fabrication, achat et vente de papiers, etc., société en commandite par actions (FOSC. du 16 juillet 1948, page 1999). Procuration collective est conférée à Roger Boquet de Perly-Certoux (Genève), à Lausanne; il signera avec l'un des fondateurs de pouvoirs déjà inscrits.

18 juillet 1950. Gypserie, peinture.
M. Invernizzi, à Lausanne, gypserie et peinture (FOSC. du 31 juillet 1944, page 1725). Nouvelle adresse: chemin de la Grangette.

18 juillet 1950. Immeubles, etc.
J. J. Cart, à Lausanne, courtier patenté en immeubles, etc. (FOSC. du 13 août 1948, page 2256). Nouvelle adresse: rue de Bourg 15.

18 juillet 1950. Boucherie, etc.
V. Uirich, à Lausanne, boucherie, charcuterie (FOSC. du 25 avril 1949, page 1093). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

18 juillet 1950. Immeubles.
La Croisée, Renens S. A., à Renens, société immobilière (FOSC. du 3 mai 1950, page 1143). René Rogivue n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil est composé de: Aimé Boulaz, président, Wilhelm Tisch (les deux inscrits) et Eugène Pedrol, de La Tour-de-Peilz, à Lausanne. Les administrateurs signent collectivement à deux.

18 juillet 1950.
Société des Tramways lausannois, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 octobre 1948, page 2700). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 juin 1950, la société a modifié ses statuts. La société a pour but: a) l'établissement, le développement et l'exploitation du réseau de tramways, de trolleybus électriques et de tous autres moyens de transport de voyageurs et marchandises; b) l'établissement et l'exploitation de toutes les lignes de tramways ou de chemins de fer secondaires et de tous autres moyens de transport de voyageurs et marchandises dont la société obtiendrait la concession ou qu'elle adjoindrait à son réseau par voie de fusion, d'achat ou de bail; c) la création et l'exploitation d'installations, d'établissements et de services de transports de voyageurs et marchandises en relation avec le trafic des lignes exploitées par la société; d) la création et l'exploitation d'installations en corrélation avec celles de la société ou la participation à d'autres sociétés poursuivant des buts semblables. Les actionnaires sont convoqués par avis publiés dans les organes de publications de la société. Les titulaires d'actions nominatives sont convoqués par lettre chargée. Les pouvoirs de l'administrateur Charles Gorgert sont éteints par suite de son décès. Les administrateurs Gustave Curchod, décédé, Jean Dentan, Robert Jordan, André Muret, Jules Crot-Testuz, Charles Pasche, Henri Chenevard et Georges Jaccottet, démissionnaires, sont radiés. Le conseil est actuellement composé de: Eugène Simon, déjà inscrit sans signature, désigné comme président; César Oyex, déjà inscrit sans signature, désigné comme vice-président; Robert Bourgeois, administrateur-délégué et directeur (inscrit); Auguste Cérésolo, administrateur-délégué (inscrit); Charles Besson; Albert Blanc; Gabriel Despland; Arthur Maret; Edmond Jaquet; Jean Petrequin; Pierre Graber; Albert von der Aa; Arthur Randin; Aloïs Bron; Charles Estoppey; Alfred Margot (tous inscrits); et Georges Bridel, de Moudon et Genève; Aimé Delay, de Provence; Henri Genet, de Bex; tous à Lausanne; Edmond Chapuis, de et à Carouge (Vaud); Charles Faucher, de Moudon et Bussy sur Moudon, à Moudon; Jean Pratin, de Correvon, à Montpreveyres; Jules Chuard, d'Avenches; Marc Maisson, de Roche (Vaud), et Philippe Freymond, de St-Cierges; ces trois à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Eugène Simon, César Oyex, Robert Bourgeois et Auguste Cérésolo.

18 juillet 1950. Céréales, articles fourragers.
Cicaf Société Anonyme, à Lausanne, céréales et articles fourragers (FOSC. du 29 mars 1950, page 837). La société ayant transféré son siège à Zurich (FOSC. du 13 juillet 1950, page 1824), la raison sociale est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne.

18 juillet 1950.
Radiaméga S. A., à Lausanne, achat et vente de matériaux de la branche électrique (FOSC. du 16 février 1949, page 458). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 13 juillet 1950, la société a modifié ses statuts. La raison sociale est désormais: Société Immobilière RADIAMEGA S. A. La société a pour but l'achat, la vente, la rénovation, la transformation et l'exploitation de tous immeubles bâtis ou non bâtis, de même que leur gérance. La société pourra s'intéresser à toutes affaires industrielles ou autres de nature à contribuer à son développement. Elle est actuellement propriétaire d'un immeuble sis chemin de Bonne Espérance 6, à Lausanne. Le conseil se compose d'au moins 1 membre.

Bureau de Morges

17 juillet 1950. Immeubles.
Beau-jardin S.A., à St-Prex, achat et vente d'immeubles (FOSC. du 28 décembre 1942, N° 301, page 2935). L'administrateur D^r Emil Walder est décédé; sa signature est radiée. A sa place a été nommé seul administrateur Gustave-Adolphe Schaefer, de Stein (Argovie), à Lausanne, qui engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Nyon

17 juillet 1950. Menuiserie, ébénisterie.
Georges Berlie et Paul Arcioli, à Nyon. Georges Berlie, de La Rippe et Paul Arcioli, d'Italie, les deux à Nyon, ont constitué, sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1950. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Atelier de menuiserie-ébénisterie. Route de St-Cergue 7.

18 juillet 1950. Pharmacie.
Charles Vivot, à Nyon, pharmacie (FOSC. du 14 novembre 1919, page 1998). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

18 juillet 1950. Pharmacie.
F. Frochoux, à Nyon. Le chef de la maison est Fernand Frochoux, de Landeron-Combes (Neuchâtel), à Nyon. Pharmacie. Grand'Rue 3.

Bureau d'Orbe

17 juillet 1950.
Société Foncière d'Orbe, à Orbe, société anonyme (FOSC. du 8 septembre 1949, N° 210, page 2340). Dans son assemblée générale du 5 juin 1950, la société a désigné en qualité de nouvel administrateur Cyrille Bovet, de Fleurier, à Vevey, en remplacement de Jacques Thalmann, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est représentée par la signature de deux membres du conseil d'administration.

Bureau de Vevey

13 juillet 1950. Produits laitiers.
O. Mauron-Moser, précédemment à Bulle (FOSC. du 7 février 1944, N° 31), boulangerie-épicerie. La maison a transféré son siège à Clarrens, commune du Châtelard-Montreux. La raison est modifiée en Mme O. Mauron-Moser. La titulaire est Ottilie Mauron née Moser, de Sâles (Gruyère), épouse séparée de biens de Victor Mauron (art. 241 et suiv. CC.). Commerce de produits laitiers. Rue du Port 4.

17 juillet 1950. Lithographie, typographie.
Säuberlin & Pfeiffer S. A., à Vevey (FOSC. du 16 octobre 1944, N° 243). Mina Junod née Schenk, de La Sagne et Ste-Croix, à Vevey, est désignée comme fondée de pouvoirs et signera collectivement avec une autre personne autorisée à cet effet.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de Sion

16 juin 1950.
Association de la Presse du Haut-Valais S. A. (Oberwalliser Pressverein A. G.), à Sion (FOSC. du 22 juin 1917, N° 143, page 1015). Suivant procès-verbaux authentiques de ses assemblées générales des 19 décembre 1949 et 13 mars 1950, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société comme propriétaire du journal « Walliser Bote » a pour but de développer cet organe et de répandre les principes du parti conservateur-catholiques. Elle peut, soit comme propriétaire, soit comme locataire, s'occuper de l'exploitation d'une imprimerie et de toutes entreprises se rattachant à cette branche. Le capital social de 21 500 fr., entièrement libéré, a été porté à 50 000 fr. par l'émission de 285 actions nominatives de 100 fr. chacune, libérées jusqu'à concurrence de 25%. Le capital social est actuellement de 50 000 fr., divisé en 860 actions nominatives de 25 fr. chacune, entièrement libérées et en 285 actions nominatives de 100 fr. chacune, libérées jusqu'à concurrence de 25%. Le capital social est ainsi libéré de 28 625 fr. Les communications aux actionnaires et les publications sont faites dans la « Walliser Bote ». Les publications prévues par la loi ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de: D^r Joseph Escher, de Simplon-Village, à Brigue, président; D^r Wilhelm Ebener, de Wiler (Lötschenthal), à Sion, vice-président; D^r Walther Perrig, de Brigue, à Sion, secrétaire; Guillaume de Kalbermatten (déjà inscrit); Karl Anthamatten, de et à Viège; Alex Mengis, de et à Viège; Joseph Wellig, de et à Betten; Alexander Schnyder, de et à Erschmatt; Joseph Schaller, de Törbel, à Lœche-Ville; Ernst Zenklusen, de Simplon-Village, à Naters. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou d'un autre membre du conseil d'administration. D^r Raymond Lorétan, président, Théodore Arnold, secrétaire, Adolphe Clausen, Pierre Imhof, Antoine Amherd, Théodulè Wirthner, D^r Léo Mengis, Jules Eggs, Ignace Zen Ruffinen, dont les signatures sont radiées, ainsi que Dyonis Imesch, ne font plus partie du conseil d'administration. La raison sociale sera dorénavant: Oberwalliser-Pressverein A. G.

14 juillet 1950. Ferblanterie, appareillage.
Roch & Buchs, à Sion, ferblanterie et appareillage, société en nom collectif (FOSC. du 12 février 1947, N° 85, page 424). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par décision du Juge-Instructeur du district de Sion, du 7 juin 1950.

Bureau de St-Maurice

14 juillet 1950. Transports.
Héribert Bender, à Leytron. Le chef de la maison est Héribert Bender, de Fully, à Leytron. Entreprise de transports automobiles de choses.

14 juillet 1950. Auto-école, transports, etc.
Robert Diserens, à Morgins, commune de Troistorrens, auto-école et garage (FOSC. du 6 novembre 1946, page 3240). La maison ajoute à son genre de commerce les transports automobiles de personnes.

14 juillet 1950.

Louis Joris, Hôtel Terminus et Buffet Gare, Orsières, à Orsières (FOSC. du 2 juin 1947, page 1479). La maison ajoute à son genre de commerce les transports automobiles de personnes.

14 juillet 1950.

Mines d'antracite du Vernay S.A., à Vernayaz, société anonyme (FOSC. du 31 juillet 1943, page 1756). Georges Sauthier, vice-président, Roger Dupertuis, secrétaire, Jean Coquoz, Joseph Borgeat et Samuel Dupertuis, membres, ne font plus partie du conseil d'administration. La signature de Roger Dupertuis est radiée. Joseph Dionisotti est toujours président. André Golliard, de Mézières (Fribourg), à Monthey, est vice-président; Robert With, d'Hermetschwil (Argovie), à Monthey, est secrétaire. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre administrateur. Domicile: chez Jean Coquoz de Ferdinand.

15 juillet 1950. Transports, garage, etc.

Martigny-Excursions S.A., à Martigny-Ville, transports de personnes en autocars et voitures automobiles; constructions de voitures et cars automobiles; réparations et revisions (FOSC. du 20 décembre 1947, page 3767). La société fait inscrire qu'elle a complété son but en y ajoutant l'exploitation d'un garage avec atelier de réparations, la vente et l'achat de tous véhicules à moteur, ainsi que de tous accessoires, le transport professionnel de choses. Les statuts ont été modifiés en conséquence selon procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 14 juillet 1950.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Boudry

11 juillet 1950. Installations électriques, radio.

Jean-Louis Troyon, à Colombier, entreprise d'installations électriques, réparation d'appareils de radio (FOSC. du 19 janvier 1946, N° 15, page 198). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

12 juillet 1950.

Montres Erguei S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 mai 1949, N° 116). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée du 4 juillet 1950, la société a modifié ses statuts. Le capital social de 50 000 fr. est actuellement divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Bureaux: Tourelles 13.

13 juillet 1950. Horlogerie, etc.

Orwa S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat, vente et exportation d'horlogerie, etc. (FOSC. du 14 avril 1950, N° 86). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 6 juillet 1950, la société a révisé ses statuts. Le conseil d'administration est composé de un à trois membres. L'administrateur Bernard Fer a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature du seul administrateur Jules Hirschy, déjà inscrit. Le capital social de 65 000 fr., divisé en 65 actions nominatives de 1000 fr. est entièrement libéré.

13 juillet 1950.

Tribunes du Parc des Sports S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 septembre 1947, N° 210). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 juillet 1950, la société a modifié ses statuts. La société a pour but la construction et la location ou l'exploitation de tribunes sur l'emplacement du parc des Sports à La Chaux-de-Fonds. Elle a également pour but de favoriser le développement de la société de football F. C. La Chaux-de-Fonds en mettant à sa disposition les installations et immeubles qu'elle a construits ou construira sur l'emplacement du parc des Sports. René Geiser, Paul Ulrich et Werner Baertschi, administrateurs, ont démissionné; leurs pouvoirs sont radiés. En remplacement, André Hänni, de Neuchâtel et Forst (Berne), à La Chaux-de-Fonds, a été nommé président du conseil d'administration; André Boand, de Morges et Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé caissier et vice-président, et René Ruchti, de Büren sur l'Aar, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé secrétaire. Chacun des nouveaux administrateurs engagera la société par sa signature individuelle. Le capital social de 50 000 fr., divisé en 40 actions nominatives de 1250 fr. chacune, est libéré à concurrence de 20 000 fr.

14 juillet 1950. Boîtes de montres.

Junod et Cie, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de boîtes de montres or et tout ce qui se rattache à cette branche, société en commandite (FOSC. du 25 avril 1949, N° 95). La procuration conférée à Estelle Mechler est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

14 juillet 1950. Transports.

Pierre Hess, à Fleurier. Le chef de la raison est Jean-Pierre-Léon Hess, de Cortaillod, à Fleurier. E. treprise de Transports automobiles de choses. Rue du Sapin 4.

Bureau de Neuchâtel

15 juillet 1950. Immeubles.

Société Anonyme Bouvier frères (Bouvier frères S. A.), à Neuchâtel, société immobilière (FOSC. du 11 août 1941, N° 186, page 1583). Dans leur assemblée générale du 29 juin 1950, les actionnaires ont conféré la signature sociale aux administrateurs Pierre Favarger, président, et Jacques-Henri Clerc (les deux déjà inscrits), qui engageront la société par leur signature collective. La signature de l'administrateur François Bouvier, démissionnaire, est radiée.

15 juillet 1950.

Ebauches S. A., à Neuchâtel (FOSC. du 5 juillet 1949, N° 154, page 1783). Pierre-William DuBois, du Locle, La Chaux-de-Fonds et Neuchâtel, à Areuse, commune de Boudry, précédemment fondé de pouvoir, a été nommé directeur-technique. Il engagera la société en signant collectivement à deux avec l'une ou l'autre des personnes inscrites. Sa signature comme fondé de pouvoir est radiée.

15 juillet 1950. Gainerie, horlogerie.

Madame Francon-Droz, à Neuchâtel, commerce de gainerie d'art et d'horlogerie (FOSC. du 27 juin 1949, N° 147, page 1701). Par jugement du 4 juillet 1950, le président du Tribunal civil I de Neuchâtel a déclaré la titulaire en faillite.

Genf — Genève — Ginevra

14 juillet 1950. Transport de personnes par auto-taxi.

René Guex, à Genève. Le chef de la maison est René-Marius Guex, de Boulens et Moudon (Vaud), à Genève. Transport de personnes par auto-taxi. Rue Cavour 16.

14 juillet 1950. Epicerie-primeurs, etc.

Oscar Besson, à Chêne-Bourg. Le chef de la maison est Oscar-Ulrich Besson, de Berolle (Vaud), à Chêne-Bourg. Commerce d'épicerie-primeurs, vins, liqueurs, charcuterie sèche et tabacs. Avenue de Bel-Air 42.

14 juillet 1950. Montres ancre, etc.

Jean Graber, à Genève, fabrication de montres ancre, commerce et exportation d'horlogerie et de tous articles de la branche, commerce, importation et exportation de tous produits manufacturés ou non (FOSC. du 12 juillet 1949, page 1848). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «J. Graber et Co», à Genève, ci-après inscrite.

14 juillet 1950. Montres ancre, etc.

J. Graber et Co, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 14 juillet 1950 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Jean Graber», à Genève, radiée. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Jean-Roger Graber, de Sigriswil (Berne), à Genève, et pour associée commanditaire avec une commandite de 2000 fr. son épouse Jacqueline Graber née Haller, de Sigriswil (Berne), à Genève, dont il est séparé de biens. Fabrication de montres ancre, commerce et exportation d'horlogerie et de tous articles de la branche, commerce, importation et exportation de tous produits manufacturés ou non; rue de la Croix d'Or 17 a.

14 juillet 1950. Graines et semences, etc.

F. Baumann & Cie, à Genève, importation, exportation et commerce de graines et semences, produits textiles, bois et tous produits coloniaux, société en commandite (FOSC. du 26 avril 1948, page 1174). La société est dissoute depuis le 25 mai 1950. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

14 juillet 1950. Appareillages électriques.

Uhlmann et Mudry, à Genève, installations et appareillages électriques, société en nom collectif (FOSC. du 26 août 1922, page 1658). La société est dissoute depuis le 1^{er} mai 1949. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Albert Jaquiere», à Genève, ci-après inscrite.

14 juillet 1950. Electricité.

Albert Jaquiere, à Genève. Le chef de la maison est Albert Jaquiere, de Moudon, à Genève. La maison a repris depuis le 1^{er} mai 1949, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Uhlmann et Mudry», à Genève, radiée. Installations générales d'électricité. Rue Ami-Lullin 3.

14 juillet 1950.

Inhamag Société Anonyme de commerce international de bicyclettes et de motocyclettes, succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 1^{er} mai 1950, page 1121); société anonyme avec siège principal à Bâle. Procuration collective à deux est conférée à Franz Koelliker, de Wolfwil (Soleure), à Bâle.

14 juillet 1950. Fonte, raffinage et essayage de l'or, etc.

Platinor S.A., à Genève, commerce, fonte, raffinage et essayage de l'or, du platine, etc. (FOSC. du 11 août 1948, page 2238). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Antoine Hafner, président (inscrit); de Albert-Marcel Primault, secrétaire (inscrit) et de Lucien Hellbardt, de Carouge, à Vernier, administrateur, nommé délégué. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle du président ou de l'administrateur-délégué. Les pouvoirs conférés à Albert-Marcel Primault sont éteints.

14 juillet 1950.

Société Rhodanienne de Stockage et de Manutention S.A., à Genève (FOSC. du 29 juin 1949, page 1726). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 juin 1950, la société a décidé de porter son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par l'apport fait à la société d'un matériel, d'outillage de mécanicien, de mobilier de bureau et d'une installation de lavage de charbons avec accessoires, le tout estimé à 50 000 fr. et accepté pour ce prix. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. au porteur; il est entièrement libéré.

15 juillet 1950. Tapissiers-décorateurs.

Chevrier et Pomel, à Genève, tapissiers-décorateurs, articles d'ameublements, société en nom collectif (FOSC. du 7 octobre 1947, page 2934). L'associé André-Louis Pomel s'est retiré de la société dès le 30 juin 1950. La société est dissoute et sa raison radiée. L'associé Gustave Chevrier, de et à Chêne-Bougeries, reste chargé de l'actif et du passif de la société, dont il continue les affaires sous la raison individuelle: Chevrier et Pomel, Gustave Chevrier, succ. Il n'est rien changé à la procuration individuelle conférée à Fernand-Joseph-Gabriel Chevrier, de nationalité française, à Genève. Bd Helvétique 18.

15 juillet 1950. Agence immobilière, assurances.

«I. C. A.» M. J. Genoud, à Genève. Le chef de la maison est Marc-John Genoud, de Bagnes (Valais), à Genève. Agence immobilière et d'assurances. Remise de commerce. Avenue Wendt 41.

15 juillet 1950.

Etablissement Tousvins S.A., à Genève, importation, exportation, commerce en tous pays de vins, etc. (FOSC. du 29 juin 1950, page 1696). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Louis Rosselet, président, de et à Genève; Jean Zbinden, secrétaire, de Guggisberg (Berne), à Genève, et de Darius Doria, de nationalité italienne, à Genève, qui signent collectivement à deux. L'administrateur Louis Burgi, dont les fonctions ont pris fin, est radié; ses pouvoirs sont éteints.

15 juillet 1950.

Holding de Participations S.A., à Genève (FOSC. du 11 février 1949, page 413). La société dissoute de fait depuis mars 1949 est actuellement entièrement liquidée. Cette raison sociale est radiée. (Radiation autorisée par l'autorité de surveillance.)

17 juillet 1950. Accessoires pour automobiles.

Roland Petry, à Genève, représentation et commerce d'accessoires pour automobiles (FOSC. du 30 juin 1950, page 1713). La raison est modifiée en celle de «Auto-House» Roland Petry.

17 juillet 1950. Entreprise du bâtiment, etc.

Jean Bariatti et Cie, à Genève, entreprise générale du bâtiment et de travaux publics, société en nom collectif (FOSC. du 24 décembre 1947, page 3800). L'associé Jean-Baptiste Bariatti et son épouse Germaine-Louise née Durand ont adopté le régime de la séparation de biens.

17 juillet 1950. Denrées coloniales, etc.

R. Bellenger, successeur d'Eugène Bouvier, à Genève, représentation et commission en denrées coloniales, alimentation, droguerie, produits chimiques et articles divers (FOSC. du 13 janvier 1948, page 111). Le titulaire Raymond-Jules Bellenger et son épouse Jeanne-Marie, veuve Levoyer, née Müller, ont adopté le régime de la séparation de biens.

17 juillet 1950. Transport de personnes.

Lucien Testuz, à Genève. Le chef de la maison est Roger-Octave-Lucien Testuz, de et à Genève, séparé de biens de Cécile-Hilda née Schwab. Transport de personnes par auto-taxi. Rue de la Servette 43.

17 juillet 1950. Terminage d'horlogerie.

Roger Chatelet, à Genève. Le chef de la maison est Roger-Marcel Chatelet, de Tramelan-Dessus (Berne), à Genève. Atelier de terminage d'horlogerie de précision. Rue Lefort 23.

17 juillet 1950. Fruits, légumes.

Jean Martinez S.A., à Genève, fruits et légumes en gros (FOSC. du 5 janvier 1950, page 30). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 13 juin 1950.

17 juillet 1950.

Fabrique de cartons Photographiques Feddersen S.A., à Carouge (FOSC. du 21 avril 1948, page 1125). Frédéric-Stéphan Feddersen, membre et président du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration reste composé de: André Feddersen (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président, et Jeanne Feddersen née Gauthier (inscrite), nommée secrétaire, lesquels continuent à signer individuellement. Othmar Ebnetter (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé directeur; il continue également à signer individuellement.

17 juillet 1950. Société immobilière.

Société anonyme Délices-Ecoie A, à Genève, société immobilière (FOSC. du 3 août 1945, page 1873). Jacques L'Huillier, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement des administrateurs Constant Bory et Ernest Bory, démissionnaires, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue Petitot 5 (régie P. & J. L'Huillier).

17 juillet 1950.

Comptoir de Charbons et Mazout S.A., Genève, à Genève (FOSC. du 13 septembre 1949, page 2377). Bernard-Julien-Charles-Alfred Henriod, de Begnins (Vaud), à Duillier (Vaud), a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Antoine Roy, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

17 juillet 1950.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 6 avril 1950, page 916), avec siège principal à Bâle. Rudolf Escher et Ernst Kestenholz, tous deux de et à Bâle, ont été nommés fondés de pouvoir. Ils signent chacun d'eux collectivement avec un membre du conseil d'administration ou un membre de la direction.

17 juillet 1950.

Comptoir de Textiles Chimiques S.A., à Genève (FOSC. du 3 septembre 1947, page 2553). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 mai 1950, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'Administration fédérale des contributions, la radiation ne peut encore être opérée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Hallenschwimmbad Viadukt Aktiengesellschaft, Basel

Verhandlung über die Genehmigung der Beschlüsse einer Obligationärversammlung

Mittwoch, den 16. August 1950, 15 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal in Basel, Bäumleingasse 3, I. Stock, über das von der Hallenschwimmbad-Viadukt-Aktiengesellschaft, Basel, Birsigstrasse 45, gestellte Gesuch um Genehmigung der Beschlüsse der Obligationärversammlung vom 23. Juni 1950 verhandelt, wozu die Anleihegläubiger der Gesuchstellerin eingeladen werden. Die Anleihegläubiger können ihre Einwendungen schriftlich oder in der Verhandlung auch mündlich anbringen. (AA. 241)

Basel, den 21. Juli 1950.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Safhpa Aktiengesellschaft in Liquidation, Lausanne

Transformation d'une société anonyme en une société à responsabilité limitée conformément à l'article 824 et ss. C.O.

Troisième publication

Conformément à l'article 826 C.O., les créanciers de la société prénommée sont:

- informés de la transformation de cette dernière en société à responsabilité limitée;
- sommés de produire leurs créances d'ici au 31 juillet courant;
- informés qu'à défaut de manifestation contraire de leur part Safhpa S. à r. l. deviendra débitrice des dites créanciers. (AA. 222^b)

Lausanne, le 5 juillet 1950.

Safhpa S. à r. l.

l'associé-gérant: G. A. Schaefer
Lausanne, place St-François 12^{bis}

Società Anonima Carlo Villa e Cl., Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 et 745 C.O.

Prima pubblicazione

La Società anonima Carlo Villa e Cl., in Lugano, nella sua assemblea straordinaria degli azionisti del 23 febbraio 1950 ha deciso la sua messa in liquidazione.

Conformemente agli articoli del C. O. sopra indicati, i creditori della società sono diffidati a far valere i loro diritti e le loro pretese notificandoli al Sig. Mario Sonvico, in Lugano, per la Commissione di liquidazione, entro il 12 agosto 1950. (AA. 242^a)

Lugano, 15 luglio 1950.

per la Commissione di liquidazione:
Mario Sonvico.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Basel

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1949		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	509 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktien- oder Garantiekapital	1 000 000	—
Obligations und Pfandbriefe	406 389	90	Reservfonds	600 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	2	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Uebrige Aktien	15 100	—	Prämienüberträge	182 804	46
Uebrige Wertschriften	40 000	—	Schwebende Schäden	269 266	82
Grundpfandtitel	395 000	—	Uebrige technische Rückstellungen	10 000	—
Grundstücke	550 000	—	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Kassa- und Postscheckbestand	2 973	29	Rückversicherungsverkehr	33 071	43
Guthaben bei Banken	82 826	39	Wertberichtigungen:		
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	9 768	10	Rückstellung für dubiose Debitoren	20 000	—
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			Uebrige Passiven	10 307	85
versicherungsverkehr	158 220	90	Gewinn	44 966	98
Uebrige Aktiven	10 136	96			
	2 170 417	54		2 170 417	54

Basel, den 12. Juni 1950.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft
E. H. Meyer.**Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, Lausanne**

Actif		Bilan au 31 décembre 1949		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valcurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	3 083 275	20	Fonds de réserve	3 763 434	—
Actions d'entreprises d'assurances	211 925	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Autres actions	858 240	90	Provision pour risques en cours	1 371 692	70
Autres valeurs mobilières	2 227	35	Réserves mathématiques des rentes en cours	243 000	—
Créances inscrites dans des livres de dettes publiques	89 960	—	Provision pour sinistres à régler	6 968 000	—
Prêts à des corporations	555 875	50	Autres réserves techniques	1 990 000	—
Titres de gage immobilier	6 754 902	18	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assu-		
Immeubles	3 059 000	—	rances et de réassurances	22 601	70
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	1 369 927	19	Engagements:		
Avoirs en banques	3 083 120	96	envers des agents	332 827	26
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	405 967	86	Primes payées d'avance	4 657 516	—
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assu-			Articles compensateurs:		
rances et de réassurances	929 603	31	Rés. pour fluctuation de cours	500 000	—
Prorata d'intérêts et loyers	69 541	25	Prov. pour créances douteuses	75 542	40
Mobilier et matériel	1	—	Autres passifs	627 414	88
Autres actifs	707 912	17	Bénéfice	629 450	93
Garanties accordées: Fr. 21 250.—			Garanties accordées: Fr. 21 250.—		
	21 181 479	87		21 181 479	87

Lausanne, le 19 juin 1950.

Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents
Delarageaz.**LA SUISSE, société d'assurances sur la vie, Lausanne**

Actif		Bilan au 31 décembre 1949		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Actions et parts sociales	5 546 250	—	Capital social	6 000 000	—
Obligations et lettres de gage	14 049 034	—	Fonds de réserve	3 000 000	—
Créances inscrites dans le livre de la dette	32 089 725	—	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	16 445 229	—
Prêts à des corporations	14 270 186	—	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance		
Titres de gage immobilier	120 051 800	—	des rentes	176 648 943	—
Immeubles	14 880 000	—	Correction relative à l'échéance des primes	7 532 535	—
Placements sur des sociétés immobilières de la compagnie	5 544 977	—	Provision pour prestations d'assurance en suspens	383 519	—
Prêts et avances sur polices	6 493 610	—	Réserves des réassurances acceptées	9 217 581	—
Prêts sur nantissement	3 547 549	—	Autres réserves techniques de la branche vie	1 500 000	—
Autres placements	668 823	—	Créances des réassureurs	542 859	—
Avoirs liquides	1 280 722	—	Dettes garanties par gage immobilier	4 050 000	—
Avoirs provenant des réassurances	9 365 718	—	Dépôts et cautionnements	1 138 713	—
Primes sursises	1 874 943	—	Dépôts de primes et primes payées d'avance	2 872 255	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	1 015 438	—	Autre passif	1 893 568	—
Intérêts et loyers échus mais non recouverts	22 673	—	Fonds de prévoyance en faveur du personnel	186 637	—
Intérêts courus	1 123 688	—	Excédent du crédit du compte de profits et pertes	557 731	—
Autre actif	144 434	—			
De l'actif ci-dessus sont engagés à titre de sûretés, de cau-					
tionnements ou de gages: Fr. 186 196 548.—			Garanties accordées (art. 670 C.O.): Fr. 320 000.—		
	231 969 570	—		231 969 570	—

Lausanne, le 30 juin 1950.

LA SUISSE, société d'assurances sur la vie
R. Devrient. Bulet.**Le Phénix, Compagnie française d'assurances sur la vie, 33, rue Lafayette, Paris**

Actif		Bilan au 31 décembre 1949		Passif	
	Fr. fr.	Ct.		Fr. fr.	Ct.
Actions et parts sociales	428 684 030	—	Capital social	20 000 000	—
Obligations et lettres de gage	2 515 163 516	—	Réserves spéciales:		
Prêts à des corporations	59 195 221	—	Réserve de prévoyance pour éventualités diverses	980 084	—
Titres de gage immobilier	16 061 186	—	Fonds de guerre (dotation de la compagnie)	6 800 000	—
Immeubles	802 524 473	—	Réserve de garantie	43 378 842	—
Prêts et avances sur polices	103 214 296	—	Participations déposées par les assurés au fonds de		
Créances pour valeurs ou espèces remises aux cédants			guerre	12 709 652	—
en représentation des engagements techniques des			Réserve de capitalisation	34 319 357	—
réassurances acceptées	214 336 036	—	Réserves mathématiques et correction relative à l'éché-		
Autres placements	3 665 291	—	ance des rentes	4 252 635 558	—
Avoirs liquides	235 460 869	—	Correction relative à l'échéance des primes	275 769 224	—
Avoirs provenant des réassurances	850 386 885	—	Provision pour prestations d'assurance en suspens	165 326 285	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	411 489 142	—	Réserves des réassurances acceptées	290 328 716	—
Intérêts et loyers échus mais non recouverts	42 842 633	—	Autres réserves techniques de la branche vie	211 114 696	—
Intérêts courus	45 635 459	—	Créances des réassureurs	184 376 441	—
Autre actif	97 451 861	—	Dépôts et cautionnements	8 804 618	—
			Bénéfices laissés en dépôt	2 635 042	—
			Autre passif	292 455 371	—
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	749 104	—
De l'actif ci-dessus sont engagés à titre de sûretés, de			Excédent du crédit du compte de profits et pertes	28 997 992	—
cautionnements ou de gages: Fr. 1 449 033 773.—					
	5 826 110 898	—		5 826 110 898	—

Paris, le 28 juin 1950.

Le Phénix, Compagnie française d'assurances sur la vie
Le directeur: J. Fraisse.

Aletsch A.G., Mörel
Bilanz per 31. März 1950

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Anlagen	3 348 395	13	Aktienkapital	3 000 000	—
Debitoren:			Obligationenanleihe 3½% 1949	6 000 000	—
Anzahlungen auf Bestellungen	2 380 659	55	Kreditoren	302 284	45
Diverse Debitoren	971	61			
Bankguthaben	3 256 867	90			
Kasse	331	—			
Ordnungskonten	315 059	26			
	9 302 284	45		9 302 284	45
Bedingte Verbindlichkeiten: (Aval-Debitoren)	135 496	40	Bedingte Verbindlichkeiten: (Aval-Kreditoren)	135 496	40

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier semestre 1950

Diminution de la valeur des importations — Exportations stables — Passif peu élevé de la balance commerciale

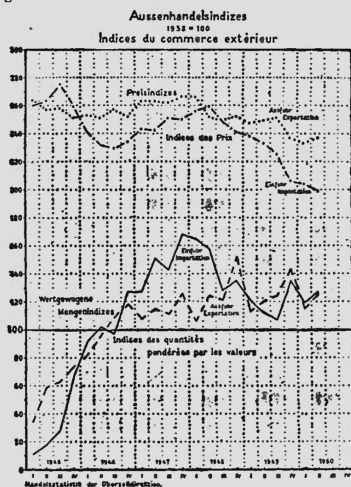
Pendant le premier semestre 1949, le recul de la conjoncture continu depuis fin 1948 s'est ralenti. Durant le deuxième trimestre 1950, on a même enregistré — dans l'ensemble — une légère amélioration de la situation économique. Pour le premier semestre de cette année, les importations se sont élevées à 1785,9 millions de francs, représentant environ 179 millions ou 9% de moins qu'en 1949. En revanche, d'après les quantités (338414 wagons de 10 tonnes), nos importations se sont maintenues au niveau de l'année précédente et ont atteint à peu près le résultat de la dernière année d'avant-guerre. Avec 1643,5 millions de francs, les exportations ne marquent aucune modification notable comparativement à la valeur relativement haute de la période de comparaison de 1949.

Evolution de notre balance commerciale

1 ^{er} semestre	Importations		Exportations		Balance	Valeur d'exportation en pour-cent de la valeur d'importation
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.		
1938	342 348	781,3	30 045	618,4	— 162,9	79,2
1945	28 748	285,1	6 924	593,2	+ 308,1	208,1
1946	251 417	1632,8	22 642	1150,9	— 481,9	70,5
1947	329 080	2223,5	21 632	1592,6	— 630,9	71,6
1948	474 094	2811,2	31 969	1592,7	— 1218,5	56,7
1949	332 804	1965,0	24 281	1638,1	— 326,9	83,4
1950	338 414	1785,9	22 672	1643,5	— 142,4	92,0

Comme pendant le premier trimestre déjà, notre balance commerciale des mois de janvier à juin 1950 se caractérise par un excédent d'importation spécialement faible. Au sujet de cette évolution, relevons que, comparativement aux années antérieures, les reculs de prix sont plus forts à l'importation qu'à l'exportation. Le solde passif actuel de 142,4 millions de francs est de plus de la moitié inférieur au déficit correspondant de 1949; en outre, il est encore de 20,5 millions plus petit que celui enregistré pendant le premier semestre de 1938. Par rapport à la valeur d'importation, les exportations atteignent cette fois un pourcentage de 92 contre 83,4 en 1949 et 79,2 en 1938.

Le graphique ci-après illustre le mouvement du commerce extérieur de la Suisse depuis la fin de la guerre.



Après le fléchissement saisonnier habituel au début de l'année, l'indice des quantités pondérées par les valeurs (1938 = 100) a progressé durant les mois d'avril à juin; l'indice d'importation (2^e trimestre 1950: 126) dépasse à nouveau celui des quantités exportées (125). L'augmentation à l'entrée par rapport au premier trimestre 1950 concerne les matières premières (indice du 2^e trimestre: 106 contre 99 pendant le premier trimestre 1950) et les produits fabriqués (151 contre 138), alors que les denrées alimentaires (120 contre 119) sont restées à peu près stationnaires. Par contre, en comparaison des chiffres des trois derniers mois du premier semestre 1949, les denrées alimentaires marquent une progression supérieure à un cinquième, alors qu'elle n'est que de 10% pour chacun des deux autres groupes principaux de marchandises susmentionnés. Les produits fabriqués (indice: 130 contre 120) participent surtout à l'accroissement d'exportation noté du premier au deuxième trimestre; néanmoins, pendant la même période, on enregistre aussi des indices plus élevés pour les denrées alimentaires (77) et les matières premières (98). Les exportations des trois derniers mois dépassent également celles de la période parallèle de 1949, les expéditions de denrées alimentaires marquant un léger fléchissement contrairement à l'évolution des autres principales catégories de marchandises.

Depuis 1949, le graphique des prix du commerce extérieur (1938 = 100) montre une augmentation croissante de la différence entre les importations et les exportations. Le fléchissement de prix intervenu, à l'importation, pendant la deuxième moitié de 1948, s'est, il est vrai, sensiblement ralenti depuis la fin de 1949. Ainsi, l'indice des prix à l'importation est tombé, de 206 pendant le dernier trimestre 1949, à 203 pendant le premier trimestre 1950 et à 199 en moyenne pour les mois d'avril à juin 1950. En revanche, comparativement au deuxième trimestre 1949, la diminution des prix à l'entrée est de 15%. Pendant cette même période, les matières premières (indice du deuxième trimestre 1950: 187) se signalent par le recul le plus important (— 19%), alors que celui des denrées alimentaires (247) et des produits fabriqués (178) représente 12, respectivement 13%. Durant les derniers 18 mois, le recul des prix à l'exportation qui, par période, a été interrompu par des hausses, était sensiblement moins fort qu'à l'importation. L'indice des prix à l'exportation, qui marquait une tendance régressive du quatrième trimestre 1949 (237) jusqu'au premier trimestre 1950 (233), a de nouveau légèrement progressé durant les trois derniers mois de la période considérée. Participe principalement à cette augmentation les produits finis (247), tandis que les denrées alimentaires (241) et les matières premières (160) n'accusent aucune fluctuation importante. Toutefois, comparativement au deuxième trimestre 1949, les prix de nos exportations ont diminué. Le fléchissement

de prix des exportations totales est d'environ 5%. Il est relativement modeste dans le secteur des denrées alimentaires (— 3,6%) et des produits fabriqués (— 3,3%), alors que les matières premières exportées enregistrent une diminution considérable (— 20%).

Importations

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.
Moyenne semestrielle 1938	78 329	223,0	275 422	285,0	15 209	295,5
1 ^{er} semestre 1949	68 384	591,7	244 369	685,6	20 051	687,7
2 ^e semestre 1949	95 662	615,2	259 899	593,6	19 800	617,3
1 ^{er} semestre 1950	78 136	564,8	239 673	567,1	20 605	654,0

Comparativement au deuxième semestre de 1949, les importations de denrées alimentaires et de matières premières ont fléchi; par contre, nous avons reçu plus de produits fabriqués. Par rapport à la période parallèle de l'année précédente, il convient avant tout de signaler le renforcement quantitatif de nos achats de denrées alimentaires qui se tiennent, cette fois, au niveau semestriel moyen de la dernière année normale (1938). En quantité, les produits fabriqués enregistrent des chiffres accrus, alors que les trois groupes principaux de marchandises sont inférieurs à la valeur notée pendant le premier semestre de 1949.

L'augmentation quantitative survenue dans le domaine des denrées alimentaires et fourrages au regard des six premiers mois de 1949 provient principalement d'importations accrues d'avoine, d'orge, de sucre brut et de sucre cristallisé, de fruits frais, légumes frais, pommes de terre de table et pour semences, ainsi que d'huile comestible. Signalons aussi les arrivages plus conséquents de maïs, riz, vin en fûts, farine de poissons et de viande pour l'alimentation du bétail. Même en comparaison de la moyenne semestrielle de 1938, tous les produits susmentionnés enregistrent presque sans exception des chiffres considérablement accrus. En revanche, ont sensiblement reculé nos importations de froment qui, durant les six premiers mois de 1950, ne représentent plus qu'à peu près la moitié des quantités d'avant-guerre. Les entrées de gros bétail de boucherie sont en diminution par rapport au premier semestre de 1949, alors que les livraisons étrangères de porcs de boucherie ont notablement fléchi.

Dans le secteur des matières premières, combustibles et carburants, il convient de signaler, parmi les textiles, des chiffres plus élevés entre autres pour le coton brut et le trait comparativement aux six premiers mois de 1949. Par contre, durant le même laps de temps, les arrivages de matières premières pour biens de production (principalement de fer, cuivre brut, plomb brut, zinc brut, alumine calcinée, ainsi que de bois de construction et de bois d'œuvre) ont fortement rétrogradé, mais se tiennent encore presque sans exception au-dessus des résultats des mois de juillet à décembre 1949. Cependant, en quantité et avec des valeurs en recul, il s'est importé plus de cellulose pour la soie artificielle et de matières fibreuses pour la fabrication du papier. Parmi les matières premières pour l'industrie de l'alimentation et des boissons, il convient de mentionner surtout le développement pris par les achats de matières pour la brasserie. En outre, signalons les importations accrues de fruits oléagineux et de fèves de cacao, qui dépassent également le niveau d'avant-guerre. Dans le secteur des carburants, les entrées de charbon marquent, comparées aux besoins de la dernière année normale (1938), un déchet quantitatif de 40% depuis 1949. En comparaison, nos achats d'huile de chauffage et d'huile à gaz ont, en quantité, presque triplé au regard de la période d'avant-guerre. Les importations de benzine et d'huile minérale pour le graissage, qui, outre l'huile de chauffage et l'huile à gaz, surpassent aussi légèrement les chiffres de la période parallèle de l'année précédente, ont augmenté quantitativement d'environ 27, respectivement 35% par rapport à 1938.

Quant aux produits fabriqués importés, il s'agit surtout de textiles et d'articles de la branche métallurgique. Les machines (96,3 millions de francs) et les automobiles (1772 voitures, 92,5 millions de francs) constituent toujours de loin les postes les plus importants. L'intervention survenue en 1949 de nos importations d'automobiles en faveur des petites et moyennes voitures s'est aussi maintenue pendant le premier semestre de 1950. Sont également élevés nos achats de motocyclettes (9819 motocyclettes, 12,2 millions de francs); notons qu'il est également la demande en modèles simples et bon marché prédomine. Comparativement aux six premiers mois de 1949, les instruments et appareils, ainsi que les tuyaux en fer, marquent un recul surtout en valeur. Les arrivages de produits textiles accusent, d'une manière générale, une tendance à la hausse. Il s'agit entre autres des fils de coton, de soie artificielle et de fibre, de fils de laine peignée et d'étoffes en laine pour vêtements. En revanche, nos achats de tissus de coton, ainsi que d'étoffes en soie naturelle et artificielle, sont en recul au regard des résultats de la période parallèle de l'année précédente. Nos importations de bas de soie continuent à être considérables; elles sont dix fois plus fortes, en quantité, que celles du premier semestre de 1938. Par rapport à la période de comparaison de 1949, nous avons reçu moins de dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs. D'après le nombre de paires, les chaussures accusent des chiffres élevés, sans atteindre toutefois le niveau de la période d'avant-guerre.

Exportations

Nos exportations d'après les grandes classes de marchandises sont illustrées par le tableau ci-après:

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.
Moyenne semestrielle 1938	3596	39,6	15 887	42,9	11 070	575,8
1 ^{er} semestre 1949	3176	68,8	9 894	55,7	11 211	1513,6
2 ^e semestre 1949	5357	82,9	9 013	52,8	12 535	1682,9
1 ^{er} semestre 1950	2281	66,3	8 239	55,9	12 152	1521,3

Comparativement au premier semestre de 1949, nos exportations dans le cadre des trois grandes classes de marchandises ne marquent pas de fluctuations de valeur importantes. La diminution quantitative survenue pendant la même période pour les denrées alimentaires et les matières premières concerne principalement les fruits frais et les minerais de fer. Par rapport aux mois de juillet à décembre de l'année précédente, nos envois à l'étranger de denrées alimentaires enregistrent les plus grandes modifications. Le fléchissement en valeur d'un cinquième concerne notamment les ventes de fromage et de porcs, alors que le recul de nos livraisons de fruits frais (— 3118 wagons de 10 tonnes), imputable à la saison, a influencé surtout le mouvement quantitatif.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation (millions de francs)						Indices d'exportation ¹⁾ (1938 = 100)		
	Semestre			Semestre			1 ^{er}	2 ^{me}	1 ^{er}
	1 ^{er}	2 ^{me}	1950	1 ^{er}	2 ^{me}	1950			
Industrie textile:									
Fils de coton	20,8	30,4	24,2	71	128	100			
Tissus de coton	43,2	55,0	64,0	55	88	102			
Broderies	34,3	29,3	31,0	83	69	74			
Schappe	0,7	1,4	0,9	22	31	18			
Fils de soie artificielle et de fibranne	30,5	25,2	22,1	154	141	153			
Etoffes de soie naturelle et artificielle	48,7	35,0	39,6	163	144	171			
Rubans de soie naturelle et artificielle	8,4	7,1	4,3	113	110	84			
Fils de laine peignée	1,0	3,2	2,9	26	100	105			
Tissus de laine	5,7	11,1	7,4	167	358	235			
Bonneterie et articles en tricot	14,8	18,1	12,1	289	312	200			
Confection	13,5	11,9	11,7	150	132	150			
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	12,5	12,3	12,0	117	121	120			
Industries des chaussures (en 1000 paires en millions de fr.)	333,9	359,5	446,1	51	52	53			
Industrie métallurgique:									
Aluminium	29,3	22,6	19,6	67	52	51			
Machines	355,9	416,4	394,4	129	148	137			
Montres (en 1000 pièces en millions de fr.)	11420,9	13276,3	10100,3	111	136	105			
Instruments et appareils	107,8	116,7	121,3	223	235	238			
Industrie chimique et pharmaceutique:									
Produits pharmaceutiques	93,2	103,1	100,1	198	223	212			
Parfumeries	12,0	13,4	10,3	109	105	95			
Produits chimiques pour usages industriels	34,3	36,2	34,6	189	224	252			
Couleurs d'aniline et indigo	100,4	111,8	93,7	120	132	123			
Denrées alimentaires:									
Fromage	28,5	45,3	39,8	44	71	65			
Lait condensé	3,4	1,3	1,7	75	29	34			
Chocolat	3,4	4,9	3,7	165	276	217			

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Dans le secteur des textiles, il convient de noter, comparativement au premier semestre de 1949, des moines-values considérables pour les tissus et fils en soie, soie artificielle et fibranne. La situation s'est tout particulièrement aggravée dans l'industrie des rubans en soie naturelle et artificielle. En revanche, les fils de laine peignée et les tissus de coton accusent des plus-values. Il en est de même de la vente des produits des filatures de coton. Nos expéditions de tissus de laine ont subi une régression au regard du second semestre de 1949, tandis que la bonneterie et les articles en tricot, de même que la confection, se signalent par des moines-values comparativement aux chiffres des deux semestres de 1949 entrant en ligne de compte. Les exportations de broderies représentent cette fois environ les trois quarts de celles de 1938, contre 83% il y a une année. Les sorties de tresses de paille pour chapeaux sont, considérées en moyenne semestrielle des derniers 18 mois, pour ainsi dire stationnaires; quant aux chaussures, c'est uniquement d'après le nombre de paires que l'on enregistre une différence en plus. Dans l'industrie métallurgique, nos ventes de montres ont sensiblement diminué. Comparativement à la période parallèle de l'an dernier, soumise aux mêmes influences saisonnières, le déchet approche de 50 millions de francs. Il s'est aussi exporté moins d'aluminium, alors que nos envois à l'étranger d'instruments et d'appareils sont de plus en plus importants. Par contre, nos exportations de machines ne dépassent que les chiffres des six premiers mois de l'année 1949. Dans le domaine de l'industrie chimico-pharmaceutique, le produit des sorties des principales branches est inférieur à celui du second semestre de 1949. Comparativement aux mois de janvier à juin 1949, on constate une moine-value pour les couleurs d'aniline à laquelle s'oppose une plus-value pour les produits pharmaceutiques. En outre, nos sorties de parfumerie ont régressé, alors que celles des produits chimiques pour usages industriels se sont maintenues, en valeur, au niveau correspondant de l'année précédente. Parmi les denrées alimentaires, nos livraisons de fromage ont notablement progressé pendant le même laps de temps, tandis que celles de lait condensé ont fléchi. Toutefois, pour apprécier à sa juste valeur ce recul, il convient de tenir compte que dans le résultat du semestre de 1949 figurait aussi un important lot de lait condensé de provenance américaine (1,4 million de francs) exporté, à l'époque, en Allemagne.

Commerce extérieur d'après les pays

Dans le cadre de notre commerce extérieur, les importations en provenance de pays européens ont, en valeur, légèrement progressé, en pourcent, depuis le deuxième trimestre de 1949, et atteint, pendant les trois derniers mois de la période considérée, 60%. Toutefois, d'après la valeur, la part des Etats européens dans l'ensemble de nos importations est toujours encore sensiblement inférieure à celle d'avant-guerre (1934/38: 78%). A l'exportation, la proportion entre l'Europe et les pays d'outre-mer est, depuis le milieu de l'année dernière, également en faveur du commerce européen. C'est seulement durant les mois d'avril à juin 1950 que nos ventes de marchandises suisses à destination des Etats d'outre-mer marquent une tendance légèrement accentuée (37,5%), mais elles sont encore largement au-dessous du pourcentage (78%) enregistré pendant les cinq dernières années d'avant-guerre. En ce qui concerne nos échanges commerciaux avec les pays ayant procédé à une dévaluation, il convient de dire que, par rapport au premier semestre de 1949, les importations accusent une minime augmentation (+ 4,4%), alors que les exportations, d'après les chiffres proportionnels, n'ont guère subi de modifications (- 1,2%) et se sont maintenues au niveau de la période comparative de 1949.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations				Exportations	
	1 ^{er} semestre		année		1 ^{er} semestre	
	1949	1950	1938	1950	1949	1950
	en millions de francs		en % des importations totales		en millions de francs	
					en % des exportations totales	
Allemagne	162,9	182,7	23,2	10,2	104,9	152,2
Autriche	29,3	23,3	2,1	1,3	30,8	29,5
France	171,7	191,5	14,3	10,7	97,3	177,5
Italie	119,3	148,1	7,3	8,3	119,8	187,8
Belgique-Luxemb.	134,8	87,6	4,3	4,9	152,2	136,5
Pays-Bas	59,6	53,3	3,5	3,0	92,1	49,3
Grande-Bretagne	137,3	170,7	5,9	9,6	69,3	60,3
Espagne	42,7	19,9	0,3	1,1	29,7	26,1
Danemark	33,9	23,4	0,9	1,3	35,1	25,2
Suède	34,9	29,5	1,2	1,7	45,5	23,5
Tchécoslovaquie	46,4	42,5	3,6	2,4	34,6	45,6
Hongrie	23,6	28,0	1,6	1,6	22,4	20,5
Egypte	18,0	18,5	1,6	1,0	19,6	22,7
Union Sud-Africaine	8,1	26,4	0,2	1,5	18,2	3,4
Iran	28,9	31,3	0,6	1,8	7,4	8,3
Inde	17,0	12,0	1,4	0,7	50,6	31,7
Chine	9,7	7,6	0,5	0,4	26,3	24,3
Canada	57,0	44,1	1,5	2,5	19,0	29,1
Etats-Unis	449,2	275,2	7,8	15,4	189,8	202,1
Brésil	18,4	21,3	0,7	1,2	77,7	45,6
Argentine	54,6	63,4	3,6	3,6	24,4	35,4

Le commerce extérieur avec nos voisins, sauf avec l'Autriche, s'est notablement intensifié comparativement au premier semestre de 1949; les exportations spécialement ont profité de ce regain d'activité. En revanche, les diminutions prédominent dans notre commerce avec les autres Etats européens mentionnés dans le tableau ci-dessus. Notre trafic de marchandises a sensiblement reculé avec les pays du Benelux. En outre, nos achats en Espagne ont été fortement inférieurs à ceux de la période parallèle de 1949. Par contre, nos importations en provenance de la Grande-Bretagne se sont considérablement renforcées. A l'exportation, nos ventes à destination de la Suède ont beaucoup diminué, alors que nos expéditions en Tchécoslovaquie se sont notablement accrues.

Dans le trafic avec les pays d'outre-mer, il convient de signaler que, comparativement au premier semestre de 1949, nos importations en provenance des Etats-Unis d'Amérique accusent une moine-value d'environ 40%. En revanche, nos exportations dans ce pays ont suivi une ligne ascendante; notre solde passif est tombé de 259,4 millions de francs pendant les six premiers mois de 1949 à 73,1 millions durant la période faisant l'objet de ce rapport. Les entrées en provenance de l'Union sud-africaine enregistrent une notable plus-value, alors que les ventes de produits suisses à destination de cette union se sont considérablement rétrécies comparativement aux six premiers mois de 1949. En outre, nos exportations au Brésil et aux Indes ont aussi fortement reculé. Constatons toutefois que ces pays, plus la Chine, figurent avec les postes actifs les plus importants dans le secteur des Etats d'outre-mer.

Berne, le 21 juillet 1950.

Direction générale des douanes.

Schweizerisch-ungarische Wirtschaftsverhandlungen

Die Wirtschaftsverhandlungen mit Ungarn sind abgeschlossen worden, nachdem eine Einigung über die Regelung der wirtschaftlichen und finanziellen Vergangenheitsfragen zustande gekommen ist. Am 19. Juli wurde in Budapest ein Abkommen über die Abgeltung der schweizerischen Interessen in Ungarn durch die beiden Delegationschefs, Minister Troendle und Staatssekretär Sulyok, mit Ratifikationsvorbehalt unterzeichnet. Einzelheiten über den Inhalt der Vereinbarungen werden bekanntgegeben werden, sobald der Bundesrat von den Vertragsdokumenten Kenntnis genommen haben wird.

168. 21. 7. 50.

Négociations économiques entre la Suisse et la Hongrie

Les négociations économiques avec la Hongrie ont pris fin, après qu'une entente fut intervenue sur le règlement des questions économiques et financières en souffrance. Le 19 juillet un accord concernant l'indemnisation des intérêts suisses en Hongrie a été signé à Budapest, sous réserve de ratification, par les chefs des deux délégations, M. Troendle, ministre plénipotentiaire, et M. Sulyok, secrétaire d'Etat. Des renseignements complémentaires sur le contenu de la convention seront publiés dès que le Conseil fédéral en aura pris connaissance.

168. 21. 7. 50.

Negoziazioni economiche tra la Svizzera e l'Ungheria

Le negoziazioni economiche con l'Ungheria sono terminate, essendo stata raggiunta un'intesa sul regolamento delle questioni economiche e finanziarie in sospeso. Il 19 luglio è stato firmato a Budapest, con riserva di ratificazione, dai capi delle due delegazioni, il sig. Troendle, ministro plenipotenziario, ed il sig. Sulyok, segretario di Stato, un accordo concernente l'indennizzo degli interessi svizzeri in Ungheria. Saranno pubblicate delle informazioni complementari sul contenuto della convenzione non appena il Consiglio federale ne avrà preso conoscenza.

168. 21. 7. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern

Société anonyme Alphonse Orsat, vins, Martigny-Ville

CONVOCACTION

pour le samedi 5 août 1950, à 16 heures 15 précises, dans les caves de la S. A. à Martigny-Ville.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Bilan et comptes profits et pertes pour l'exercice 1949/50.
- 4° Rapport des réviseurs.
- 5° Approbation des comptes.
- 6° Décharge au conseil d'administration et aux réviseurs.
- 7° Nomination du conseil d'administration et de l'administrateur-délégué.
- 8° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires dès ce jour dans les bureaux de la société.

Important. La qualité d'actionnaires sera contrôlée. Prière de se présenter à l'entrée des caves dès 15 heures 30 pour signer les feuilles de contrôle.

Tout actionnaire peut se faire représenter par un autre actionnaire moyennant procuration.

Martigny, le 7 juillet 1950.

Le conseil d'administration.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungsrat des Kantons Zug hat mit Beschluss vom 11. Juli 1950 im Vormundschaftsalle des

Johann Bossard

Kunstmaler, geb. 17. Juli 1874, früher wohnhaft in Luzern (früherer Eigentümer der Liegenschaft Hochbühl, Villa Bossard, in Luzern), von Zug, zurzeit im Altersheim Heimgarten, in Bülach (Zürich), die Aufnahme eines öffentlichen Inventars gemäss Art. 398, Abs. 3, ZGB, bewilligt, dessen Durchführung gemäss § 74, EG zum ZGB, und § 135, Ziffer 14, ZPO, aber dem Kantonsgerichtspräsidium Zug übertragen.

Demzufolge werden hiermit alle Gläubiger und Schuldner des genannten Johann Bossard, wohnhaft in Bülach, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger und derjenigen Personen und Anstalten, welche Gelder oder irgendwelche Vermögenswerte der genannten Person zu treuen Händen verwahren, unter Hinweis auf Art. 593 und 590, ZGB, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden oder die zu treuen Händen in ihrem Gewahrsam liegenden Vermögenswerte des Johann Bossard bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich bis längstens 15. September 1950 anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfall.

Zug, den 18. Juli 1950.

Kantonsgerichtspräsidium: Dr. Fried, Ita.

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 34

«Moniteur belge» Nrn. 163—164, vom 12. und 13. Juni 1950

Die Rückzahlung der getilgten Obligationen und Kassascheine folgender Anleihen wird am 31. August 1950 abgeschlossen sein:

1. «S.A. John Cockerill», in Seraing-sur-Meuse:
 - Obligationen 4%, 1888, von Fr. 500;
 - Kassascheine 6 1/2%, 1922, von Fr. 1000;
 - Kassascheine 5%, 1918, von Fr. 500.
2. «S.A. Athus-Grivegnée»:
 - Obligationen 4 1/2%, 1892, von Fr. 500;
 - Obligationen 4%, 1894, von Fr. 500;
 - Obligationen 4%, 1909, von Fr. 500;
 - Obligationen 5%, 1914, von Fr. 500;
 - Obligationen 7 1/2%, 1922, von Fr. 500;
 - Kassascheine 5%, 1918, von Fr. 500.
3. «S.A. Acéries d'Angleur et Charbonnages belges»:
 - Kassascheine 5%, 1915, von Fr. 500;
 - Kassascheine 6 1/2%, 1920, von Fr. 1000.

Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Regentenbeschlusses.

Die «S.A. de Houillères unies du Bassin de Charleroi», in Gilly, wird vom 15. Juni bis 30. Dezember 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Aktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 81 und folgende, gegen neue Aktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen. Der im Jahre 1922 beschlossene titelweise Umtausch der Aktien soll am 30. Dezember 1950 abgeschlossen sein.

Die getilgten, aber nicht effektiv zurückbezahnten Obligationen von Fr. 500, 4%, 1894, 1909, 1912, und 4 1/2%, 1913, sollen spätestens am 30. Dezember 1950 zur Rückzahlung vorgewiesen werden. Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Die «S.A. Brasserie-Malterie Zeeberg», rue de Brabant, in Alost, wird vom 1. Juli bis 30. November 1950 den Umtausch ihrer Stammaktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 14 und folgende, gegen neue Stammaktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 14 und folgende, vornehmen.

Die «S.A. La Floridienne J. Buttgenbach & Cie», avenue Marnix 22, in Brüssel, wird vom 15. Juni bis 15. Dezember 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine, mit Coupon Nr. 31 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 30 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Umtausche sollen ebenfalls am 15. Dezember 1950 abgeschlossen sein:

1. eine Aktie von Fr. 500 «Fabrique de Produits et Engrais chimiques de Charleroi» gegen eine Aktie von Fr. 150 «Produits et Engrais chimiques de Charleroi»;
 2. vier Aktien von Fr. 150 «Produits et Engrais chimiques de Charleroi» gegen eine Aktie von Fr. 1000 der gleichen Gesellschaft;
 3. eine Aktie von Fr. 1000 «Produits et Engrais chimiques de Charleroi» gegen einen Anteilschein «Floridienne»;
 4. eine Kapitalaktie «Floridienne» gegen drei Anteilscheine «Floridienne»;
 5. zwei Gründeranteile «Floridienne» gegen drei Anteilscheine «Floridienne».
- In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 30. November 1950 bewilligt.

Die kongolesische Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Union nationale des Transports fluviaux „Unatra“», avenue Marnix 25, in Brüssel, wird vom 30. Juni 1950 bis 31. März 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Titel vornehmen, und zwar:

1. ihrer alten Kapitalaktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 25 und folgende, gegen neue Kapitalaktien, mit Coupon Nr. 25 und folgende;
2. ihrer alten Obligationen 4%, 1927, von Fr. 500, mit der Abstempelung «Délivré certificats représentant le bonus en dette coloniale 4%, 1936» versehen, mit Coupon Nr. 69 per 1. Juli 1950, gegen neue Titel gleicher Art, ohne irgendwelche Abstempelung, mit Coupon Nr. 69 per 1. Juli 1950 und folgende;
3. ihrer alten Obligationen 4%, 1927, von Fr. 500, ohne irgendwelche Abstempelung, mit Coupon Nr. 69 per 1. Juli 1950, gegen neue Titel gleicher Art, mit der Abstempelung «Certificats représentant le bonus en dette coloniale 4%, 1936, non délivré» versehen, mit Coupon Nr. 69 per 1. Juli 1950 und folgende;
4. ihrer alten Obligationen 6%, 1927, von Fr. 500, mit Coupon Nr. 69 per 1. Juli 1950, mit der Abstempelung «Garantie non réduite (A. R. N° 220 du 27 décembre 1935)» versehen, gegen neue Titel gleicher Art, ohne irgendwelche Abstempelung, mit Coupon Nr. 69 per 1. Juli 1950 und folgende;
5. ihrer alten Dividendenaktien, nummeriert von 1 bis 35 000, mit Coupon Nr. 14 und folgende, gegen neue Dividendenaktien, mit Coupon Nr. 14 und folgende;
6. ihrer alten Genussaktien, nummeriert von 1 bis 36 000, mit Coupon Nr. 15 und folgende, gegen neue Genussaktien, mit Coupon Nr. 15 und folgende.

Die durch die zehn ersten Auslosungen zur Tilgung bezeichneten Kapitalaktien von Fr. 500 sowie diejenigen die am 20. März 1950 ausgelost wurden (15. Auslosung), sollen spätestens am 31. März 1951 zur Rückzahlung und zur Zuteilung einer Dividendenaktie vorgewiesen werden.

Die durch die zwölf ersten Auslosungen bezeichneten Obligationen 4% und 6%, 1927, von Fr. 500, sowie diejenigen die am 20. März 1950 ausgelost wurden (16. Auslosung), sollen spätestens am 31. März 1951 zur Rückzahlung und zur Zuteilung einer Genussaktie vorgewiesen werden.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses wird der Zins für das erste Semester 1950 (per 1. Juli 1950) der am 20. März 1950 ausgelosten Obligationen gegen Uebergabe des abgetrennten Coupons Nr. 69 der genannten Obligationen ausbezahlt.

Diese werden rückzahlbar ab 1. Januar 1951, mit Coupon Nr. 70 und folgende, mit ihrem Rückzahlungswert von Fr. 500, plus Zins für das zweite Semester 1950 (per 1. Januar 1951), plus eine Superdividende, deren Betrag durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft später festgesetzt wird. Die im Jahre 1937 beschlossene Erneuerung der Couponsbogen der Obligationen soll ebenfalls vor dem 31. März 1951 abgeschlossen sein.

Die «S.A. Mutuelle immobilière et Commerciale „Mico“», rue Saint-Denis 282, in Forest-Bruxelles, wird vom 15. Juni bis 15. Dezember 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten 7700 Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 25 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 31 und folgende, vornehmen.

Die «S.A. Mutuelle de l'Industrie verrière», rue de Namur 11, in Brüssel, wird vom 30. Juni bis 30. November 1950 den titelweisen Umtausch ihrer 46 000 Aktien ohne Nominalwert, die am 6. Oktober 1944 bestanden haben, mit Coupon Nr. 5 und folgende, gegen neue Aktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am 30. November 1950 abgeschlossen sein:

1. der im Jahre 1935 beschlossene Umtausch der Aktien, Serie B, gegen Aktien ohne Nominalwert, im Verhältnis von zwei Aktien, Serie B, für eine Aktie ohne Nominalwert;
2. die im Jahre 1939 beschlossene Rückzahlung von Fr. 50 für jede Aktie ohne Nominalwert.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 14. November 1950 bewilligt.

Die kongolesische Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung «Bamboli Cultuur Maatschappij», in Stanleyville, Verwaltungssitz: rue de Mal 29, in Antwerpen, wird vom 15. Juni bis 15. September 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine und Gründeranteile, mit Coupon Nr. 20 und folgende, beziehungsweise gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 20 und folgende, und gegen neue Gründeranteile, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Der Umtausch der Kapitalaktien und Gründeranteile der kongolesischen Gesellschaft «Sacomintra» gegen Aktien der kongolesischen Gesellschaft «Bamboli Cultuur Maatschappij» im Verhältnis von zwei Kapitalaktien oder von zwei Gründeranteilen «Sacomintra», beziehungsweise für einen Anteilschein oder für einen Gründeranteil «Bamboli», soll am gleichen Datum, 15. September 1950, abgeschlossen sein.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 31. August 1950 bewilligt.

Die «S.A. des Charbonnages réunis de la Minerie», in Battlet, wird vom 1. Juli bis 30. September 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten Aktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 56 und folgende, gegen neue Aktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die «S.A. Financière des Colonies», rue Royale 52, in Brüssel, wird vom 27. Juni bis 30. Dezember 1950 folgende Operationen vornehmen:

1. den titelweisen Umtausch ihrer Aktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 30 und folgende, gegen Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende;
2. den Umtausch ihrer 1/2-Aktien von Fr. 100, gegen Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, im Verhältnis von fünf 1/2-Aktien von Fr. 100, mit Coupon Nr. 30 und folgende, für einen Anteilschein ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. Dezember 1950 bewilligt.

Die «S.A. Brasseries et Malteries „L'Unlon“», in Jumet, wird vom 30. Juni bis 31. Oktober 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 28 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die «S.A. des Charbonnages de Strépy-Bracquegnies», in Strépy-Bracquegnies, wird vom 30. Juni bis 31. Oktober 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteile oder Aktien ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 46 und folgende, gegen neue Anteile oder Aktien ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die Rückzahlung der Kassascheine 6 1/2%, 1932, und 4 1/2%, 1937, soll ebenfalls am 31. Oktober 1950 abgeschlossen sein.

Die «S.A. des Charbonnages de Bernissart», in Bernissart, wird vom 30. Juni bis 30. November 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteile oder Aktien ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 60 und folgende, gegen neue Anteile oder Aktien, ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die Rückzahlung der Obligationen von Fr. 500, 4%, 1898, und 4 1/2%, 1911, soll ebenfalls am 30. November 1950 abgeschlossen sein.

Die «S.A. Grande Brasserie du Lion», qual des Salines 7, in Tournai, wird vom 1. Juli bis 31. Oktober 1950 den titelweisen Umtausch ihrer 20 000 Anteilscheine, die am 6. Oktober 1944 bestanden haben, mit Coupon Nr. 24 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die «Société anonyme des Charbonnages du Hainaut», in Hautrage, wird vom 30. Juni bis 30. November 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Titel vornehmen, und zwar ihrer:

1. 60 000 Aktien ohne Nominalwert, die am 6. Oktober 1944 bestanden haben, mit Coupon Nr. 25 und folgende, gegen neue Aktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 1 und folgende;
2. Obligationen 4 1/2%, 1911, von Fr. 500, mit Coupon Nr. 78, per 1. Juli 1950 und folgende, gegen neue Obligationen 4 1/2%, 1911, von Fr. 500, mit Coupon Nr. 1 per 1. Juli 1950 und folgende;
3. Obligationen 4 1/2%, 1937, von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 27 per 15. Oktober 1950 und folgende, gegen neue Obligationen 4 1/2%, 1937, von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 1 per 15. Oktober 1950 und folgende;
4. Obligationen 5%, 1939, von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 22 per 1. Juli 1950 und folgende, gegen neue Obligationen 5%, 1939, von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 1 per 1. Juli 1950 und folgende.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am 30. November 1950 abgeschlossen sein:

1. der im Jahre 1924 beschlossene titelweise Umtausch der Kapitalaktien von Fr. 500 gegen Aktien ohne Nominalwert;
2. der im Jahre 1924 beschlossene Umtausch der Gründeranteile gegen Aktien ohne Nominalwert, im Verhältnis von drei Gründeranteilen für vier Aktien ohne Nominalwert;
3. der Umtausch der 1/2-Aktien ohne Nominalwert gegen vollständige Aktien ohne Nominalwert;
4. die Rückzahlung der getilgten, aber nicht effektiv einkassierten Obligationen 4 1/2%, 1911, von Fr. 500, 4 1/2%, 1937, von Fr. 1000, und 5%, 1939, von Fr. 1000.

Die Obligationen 4 1/2%, 1911, von Fr. 500, und 5%, 1939, von Fr. 1000, rückzahlbar ab 1. Juli 1950, sollen spätestens am 30. November 1950, mit Coupon per 1. Juli 1950 und folgende, zum Inkasso vorgewiesen werden. Sie werden beziehungsweise mit Fr. 500, plus einen Betrag von Fr. 11,25, Gegenwert des Coupons per 1. Juli 1950 (Obligationen 1911), und mit Fr. 1000, plus einen Betrag von Fr. 25, Gegenwert des Coupons per 1. Juli 1950 (Obligationen 1939), zahlbar sein.

Diese Operationen entsprechen den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 14. November bewilligt.

Die «S.A. belge de Peignage et Filature de Laine „La Vestre“», rue de Renoupré 106, in Renoupré-Andrimont-lez-Verviers, wird vom 30. Juni bis 31. Oktober 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Titel vornehmen, und zwar ihrer:

1. alten Aktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 51 und folgende, gegen neue Aktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 1 und folgende;
2. Obligationen 4 1/2%, 1937, von Fr. 1000 nominal, mit Coupon Nr. 13 per 1. Juli 1950, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupon Nr. 13 per 1. Juli 1950;
3. Obligationen 4%, 1943—1944, von Fr. 1000 nominal, mit Coupon Nr. 7 per 1. März 1951, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupon Nr. 7 per 1. März 1951.

Die am 16. Mai 1950 ausgelosten Obligationen 1937 werden bis 31. Oktober 1950 mit ihrem Rückzahlungswert von Fr. 1000, plus den Wert des Zinscoupons per 1. Juli 1950, rückzahlbar.

Dejenigen der gleichen Anleihe, die vor dem 16. Mai 1950 ausgelost wurden, sowie die Obligationen 1943—1944 ausgelost bis und mit 24. Januar 1950 sollen spätestens am 31. Oktober 1950 zur Rückzahlung vorgewiesen werden.

Die im Jahre 1941 begonnene Erneuerung der Couponsbogen der Aktien von Fr. 500 soll ebenfalls am 31. Oktober 1950 abgeschlossen sein.

Die Rückzahlung der getilgten Obligationen 1923, von Fr. 500, der «S.A. Verreries de Cronfestu» soll am 29. Juli 1950 abgeschlossen sein.

Die «S.A. Société d'Electricité du Nord de la Belgique», place du Trône 1, in Brüssel, hat die Umwandlung in nominative Titel der Obligationen von Fr. 1000:

1. ihrer Anleihe 4 1/2%, 1927;
2. der ersten Tranche ihrer Anleihe 6% (reduziert auf 4 1/2%), 1930, vorgenommen.

Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Berichtigung

Der zweite Absatz der Veröffentlichung erschienen im «Moniteur belge» vom 27. Mai 1950 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 144 vom 23. Juni 1950 (französischer Text), Nr. 151 vom 1. Juli 1950 (deutscher Text) und Nr. 153 vom 4. Juli (italienischer Text), betreffend die Anleihe 4% «Crédit communal de Belgique», ausgegeben am 1. März 1930, soll wie folgt lauten:

«Nur solche Titel können als gute Lieferung gelten, denen neue Couponsbogen mit dem Vermerk „N. F. C.“ beigegeben und deren Mäntel mit zwei vom „Crédit communal“ angebrachten Stempeln versehen sind.»

Ziffer 1 der Veröffentlichung betreffend die «S.A. Ateliers de Constructions électriques de Charleroi A. C. E. C.», in Charleroi, erschienen im «Moniteur belge» vom 27. Mai 1950 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 144 vom 23. Juni 1950 (französischer Text), Nr. 151 vom 1. Juli 1950 (deutscher Text) und Nr. 153 vom 4. Juli 1950 (italienischer Text) ist zu annullieren.

«Monteur belge» Nrn. 170—171, vom 19. und 20. Juni 1950.

Vom 19. Juni bis 14. Oktober 1950 wird der titelweise Umtausch der Anteielscheine Nrn. 1 bis 50 000, mit Coupon Nr. 14 und folgende, der Aktiengesellschaft in Liquidation «Société commerciale et minière de l'Uclé, «Comue», gegen Anteielscheine, mit Coupon Nr. 1 und folgende, der kongoleischen Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Société commerciale et minière de l'Uclé, «Comue», rechtliches Domizil in Aketi, Verwaltungssitz in Brüssel, rue de la Science 5, vorgenommen.

Die folgenden alten Operationen sollen ebenfalls am 14. Oktober 1950 abgeschlossen werden:

- 1. der im Jahre 1925 beschlossene Umtausch von zwei Kapitalaktien von Fr. 100, Ausgabe 1919, gegen eine Kapitalaktie von Fr. 100;
2. der im Jahre 1934 beschlossene Umtausch von neun Kapitalaktien von Fr. 100, Ausgaben 1925 bis 1929, gegen einen Anteielschein;
3. die im Jahre 1947 beschlossene Gratiszuteilung von einem Anteielschein für jede Gruppe von zehn Anteielscheinen; demzufolge werden ab 19. Juni 1950 gleichartige Titel wie diejenigen von diesem Umtausch ausgehändigt.

Was die vor dem 19. Juni 1950 auf Grund eines vom Finanzministerium gebilligten Beschlusses der Ausgeberin ausgehändigten Zuteilungsscheine anbelangt, sind diese ohne Ausweis und ohne Formalitäten durch gleichartige Titel wie diejenigen, die Gegenstand dieses Umtausches sind, zu ersetzen;

4. Rückzahlung der Kassascheine 5%, 1939, von Fr. 1000.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen der Kapitalaktien bis 30. September 1950 bewilligt.

Seit dem 19. Juni 1950 findet der Handel mit den Zuteilungsspitzen nur durch Vermittlung von «Cassier de l'Etat, Banque Nationale de Belgique», in Brüssel, statt.

Die «S.A. Usines de Beukelaer, Biscuits & Chocolats», rue du Vanneau 127, in Antwerpen, wird vom 15. Juni bis 30. Dezember 1950 den Umtausch ihrer Aktien ohne Wertbezeichnung vornehmen, und zwar im Verhältnis von fünf alten Aktien, mit Coupon Nr. 21 und folgende, gegen einen neuen Anteielschein, mit Coupon Nr. 1 und folgende.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. Dezember 1950 bewilligt.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort, opérée ce jour, les obligations foncières 3 1/2 %, série II, dont les numéros suivent, sont appelés au remboursement pour le 1er novembre 1950, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

LISTE DE TIRAGE

Titres de 500 fr.

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers for 500 franc titles.

Titres de 1000 fr.

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers for 1000 franc titles.

Main table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers for 1000 franc titles.

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Summary table listing bond titles and their counts for various years and denominations.

Lausanne, le 20 juillet 1950.

Le directeur: E. CERZ.



Aarberg **Gasthof Krone**
Telephon 8 22 28
Besuchen Sie das schöne Städtchen Aarberg! In der vollständig renovierten Krone finden Sie nur das Beste aus Küche und Keller. Mit höflicher Empfehlung H. Rawyler-Jenni

Basel **Hotel Viktoria-National**
beim Bahnhof SBB.
Telephon 5 58 80 Parkplatz vor dem Hause
Warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit. Zimmer mit fliessendem Wasser ab Fr. 6.50.

Für jeden Anlaß
In Théâtre
CAFÉ-RESTAURANT-TEA-ROOM-BAR
Theaterplatz 7 - Inhaber: A. Bieri.

Bergferien sind wirkliche Erholung!
KURHAUS FRUIT am Mutschsee (Obwalden)
1920 m ü. M. Ruhe, Spaziergänge, Alpenblumen, Reservat, Bergtouren, Forellenfischen, Rudern, Gut essen, Zimmer m. fl. W. Pauschalwochs ab Fr. 96.—. Postauto ab Sarnen, Prospekte. — Telephon Fruit (041) 8 81 27. Bee, Durrer & Amstad

Interlaken
Restaurant-Tea-room und Konfiserie **Schuh**
Der gediegene Treffpunkt am Höheweg. Täglich Konzerte. Telephon 2 18

Lugano **Adler-Hotel**
beim Bahnhof **und Erica-Schweizerhof**
Umgeben von Gärten, Sitzungsräume, Zimmer mit Telephon von Fr. 5.50 an. — Telephon 2 43 17. Das ganze Jahr offen. Eigene Garagen (Boxen). Besitzer: Kappenberger-Fuchs

Lützelflüh **Gasthof zum Bahnhof**
empfiehlt sich seinen werten Gästen für gute Mittagessen und Zvierli. — Schönes, heimliche Lokalitäten für Sitzungen und Anlässe. — Zimmer mit fliessend Kalt- und Warmwasser. Fam. Wiedenkeller
Telephon (034) 8 56 22

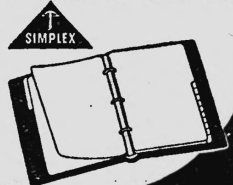
Luzern **Carlton-Hotel-Tivoli**
am See
Gediegene Lokalitäten für Konferenzen und Kongresse, Terrassen-Restaurant und Grill, 170 Betten, 50 Badezimmer. Gleiches Haus: Hotel Wilden Mann, Luzern.

Olten **Restaurant Aarhof**
Das führende Haus am Bahnhof
3 ● Vollständig renovierte Räumlichkeiten
● Bekannt für solgn. Küche und Keller
● Neue Leitung: Willy Weick - Tel. 5 38 71

St. Gallen **Hotel Hecht**
Erstes Haus am Platze, Bar/Grill-room erstklassig
Direktion: A. Kiefer

Hotel DU LAC
Das bekannte Haus für Konferenzen und Anlässe. — Fröhlich schattiger Garten (800 Plätze). — Vorzügliches Küche. — Aussergewöhnliche Weine. — Wädenswiler Bier. Inhaber: W. Messerli

Bücher ohne Ballast
Geschäftsleute, Vertreter, Studierende usw. bevorzugen
SIMPLEX-Ringbücher
mit ihrem leicht auswechselbaren Inhalt. In allen Grössen von 6x10 bis 24x32 cm erhältlich. Verlangen Sie in Ihrer Papeterie die einheimischen Simplex-Ringbücher aus der



Schreibbücherfabrik SIMPLEX AG Bern

Junger, strabsamer
Angestellter
mit Banklehre, mehrjähriger Praxis in Bank und Handel, sucht sich in seriösem, mittlerem Handels- oder Industriebetrieb tüchtig einzuarbeiten. Prima Zeugnisse und Referenzen vorhanden. — Orten unter Chiffre Hab 508-1 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen ab Frellager
10 t
Cacaopulver
22/24 %
franz. Barry
Anfragen erbeten unter Chiffre N 6736 Q an Publicitas Basel.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Exakte Uebersetzungen von Geschäftskorrespondenz ins Englische u. Französische

Uebersetzer-Zeugnis der USA Militärregierung.
Offerten unter Chiffre K 54962 Q an Publicitas Basel.

Günstig zu verkaufen

Schreibmaschine
«Hermes» Modell 6

Addiermaschine
«Precisa» Hand gegen Kassazahlg.

Anfragen unter Chiffre S 70911 G an Publicitas Zürich.

Kaufe laufend gebrauchte, abgefahrene **AUTO-PNEUS**

aller Grössen, mit noch einwandfreier Leinwand. Postfach 161, Zürich 83. Tel. (051) 26 22 67

50 000 Fr.

werden gesucht für die Uebernahme eines modernst eingerichteten Betriebes mit nachgewiesener grösster Rendite! Güter Zins mit Gewinnanteil wird geboten. Eilofferten unter W 65258 G an Publicitas AG. St. Gallen.

INSERTE im SHAB. haben besten **ERFOLG!**

Demandez à la FUSC. des numéros-spécimens de «La Vie économique».



Luftfracht billig

Wir fliegen direkt ab Schweiz nach

Südamerika, Orient und Fernen Osten

Spezielle Frachtdienste nach New York und Teheran. Regelmäßige Flüge Südafrika und Mittelamerika. Verlangen Sie die Spezialtarife von Ihrem Spediteur oder unsern Frachtbüros:

Zürich
Alpenquai 30, Tel. 23 47 06
Flughafen Tel. 46 42 14

Basel, Tel. 3 58 74
Centralbahnplatz 13

Genf, Tel. 8 97 87
Aerogare Cointrin



Rechnungsruf und Auskündung wegen öffentlichen Inventars

Erblasser:

Ernst Solenthaler-(Meyer)

geboren 1900, Wirtschaftsbetrieb (Restaurant zum Erlengarten) in Basel, Horburgstrasse 100, gestorben am 13. Juli 1950.

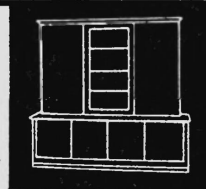
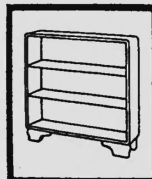
Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgschaftsgläubiger, bis 22. August 1950, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590, ZGB.

Basel, den 22. Juli 1950.

Erbschaftsamt Basel-Stadt



Aparte, repräsentative **NUSSBAUM-SCHREIBTISCHE** mit raffiniertem Einteilung für die besonderen Ansprüche des Chefs. — Wohnliche Bücherschränke und Kredenzen mit viel Raum für vertrauliche Dessiers. — Freie Besichtigung der Nuesbaummöbel - Auestellung. Katalogblätter D und H durch Telephon (051) 27 15 55.



büroTuner
ZÜRICH MONSTERHOF

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le jeudi, 10 août 1950, à 11 heures du matin, dans les bureaux de la fabrique.

Tractanda:

- 1° Rapport annuel et comptes.
- 2° Répartition du bénéfice.
- 3° Nominations statutaires.

Les comptes et les rapports pourront être consultés à notre bureau à partir du 31 juillet 1950.

Selon l'art. 26 des statuts, les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, contre présentation des titres, jusqu'au 9 août au siège social.

Fribourg, le 18 juillet 1950.

Le conseil d'administration.